



MOBILITY SPEED LIFESTYLE

MOTORWORLD, eine Marke der MOTORWORLD Trademark Management AG



6

Die teuersten
Automobile 2023

22

Das Keilform
Design

62

Top Newcomer 2023

34

Elektrisch von
Pol zu Pol

52

Bentley Blower im
Kleinformat

44

50 Jahre
Volkswagen Golf

INHALT / CONTENT



IMPRESSUM IMPRESS

MOTORWORLD Bulletin
„Mobility Speed Lifestyle“

Publisher:
MOTORWORLD Consulting GmbH &
Co. KG, Ferdinand-Dünkel-Straße 5,
88433 Schemmerhofen
Fon: +49 7356 933-215
Kommanditgesellschaft,
Sitz: Schemmerhofen
Amtsgericht Ulm, HRA 722238
Komplementärin: Casala Real Estate
Verwaltungs GmbH
Sitz: Schemmerhofen, Amtsgericht Ulm,
HRB 641882
Geschäftsführer:
Andreas Dünkel, Felix Oberle

Motorworld – eine Marke der Motor-
world Trademark Management AG

Co-Publisher:/ Production:
Classic-Media-Group Munich
Verantw. i.S.d. Pressegesetzes:
Désirée Rohrer (CMG)
Chefredaktion:
Kay MacKenneth

Ressortleitung / Redaktion Motorworld
Sybille Bayer

Redaktion:
Adrian Duncan
Valery Reuter

Erscheinungsweise:
Dreiwöchentlich
Auflage: 35.000
ISSN 2198-3291

Alle Inhalte dieses digitalen E-Magazins
unterliegen dem Copyright der
MOTORWORLD Trademark Managment
AG & CMG München 2023.
Jegliche Formen der Vervielfältigung ,
Veröffentlichung oder Vorführungen im
öffentlichen Bereich sind untersagt. Das
digitale Speichern zu privaten Zwecken
ist erlaubt.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass
es in weiter zurückliegenden Ausgaben
vorkommen kann, dass extern verlinkte
Videos nicht mehr verfügbar sind.

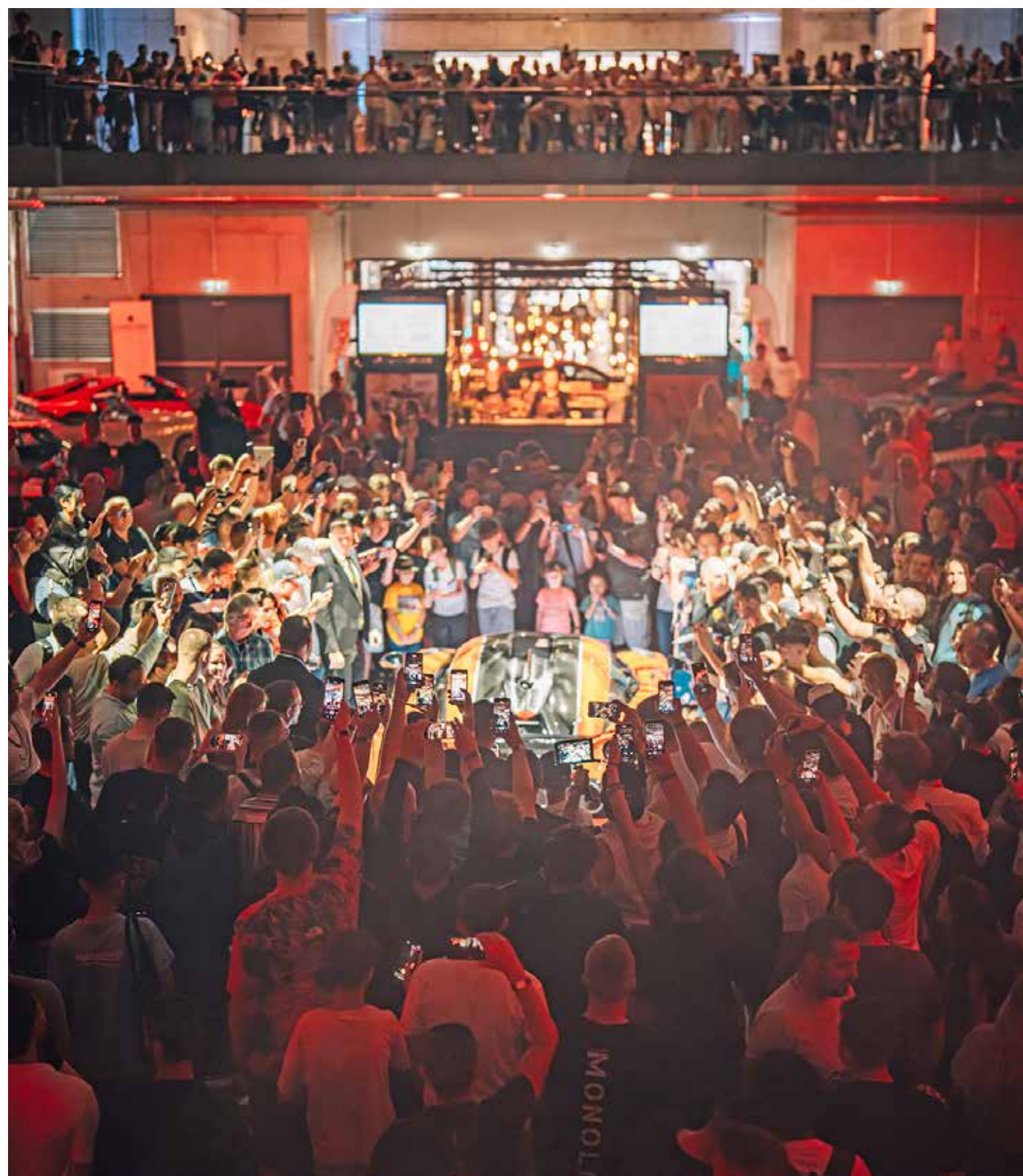
EDITORIAL ENQUIRIES

Für Anzeigen | For advertising
Bulletin@motorworld-bulletin.de

Über 30 der hochwertigsten Automarken der
Welt sind in den Motorworld Standorten anzu-
treffen. Augenweide: Bei McLaren in der Mo-
torworld München ist derzeit ein Superschlit-
ten in den Showroom gefahren. Der McLaren
F1 wurde nur 106 mal gebaut und besitzt einen
BMW 12-Zylinder Motor.

Over 30 of the world's most prestigious car
brands can be found at the Motorworld loca-
tions. A feast for the eyes: a supercar is current-
ly in the showroom at McLaren in Motorwor-
ld Munich. The McLaren F1 was only built 106
times and has a BMW 12-cylinder engine.

VORWORT PREFACE



**Liebe Freunde der Automobilkultur,
liebe Motorworld-Family, Fans und Weggefährten!
Lassen Sie uns den Motor für das neue Jahr voll Tatendrang
und Freude starten.**

Schön, wenn wir auch im Jahr 2024 gemeinsam Fahrt aufnehmen. Die ersten Meter liegen bereits hinter uns und ganz sicher erwartet uns die ein oder andere Kurve. Wir freuen uns darauf und bedanken uns für all die schönen gemeinsamen Erlebnisse des zurückliegenden Jahres. Faszinierende Fahrzeuge, beeindruckende Events und Veranstaltungen mit wunderbaren Begegnungen, beachtliche Besucherrekorde, spannende Aufgaben und erstklassige Auszeichnungen krönen unser Tun.

Ja, denn auch wenn wir uns in turbulenten Zeiten befinden, so lässt sich doch feststellen, dass die Begeisterung für die Mobilität entgegen den Prognosen stetig zunimmt. links sehen Sie unser persönliches Bild des Jahres 2023, das auf den Motorworld Mobility Days im September entstand.

Politisch gesehen mögen die Zeiten turbulent sein. Die Welt mag mit Unsicherheiten konfrontiert sein, aber lassen Sie uns nicht vergessen, dass auch in der Vergangenheit Krisen überwunden wurden und dass wir als Unternehmen, als Gemeinschaft und als Gesellschaft in der Lage sind, voranzuschreiten. Da braucht es Menschen mit Ideen, die Außergewöhnliches schaffen, um Neues zu kreieren. Macher von heute und morgen. Spezialisten und Netzwerker, die sich für Automobile, Bikes und Boote auch für Luxusgüter, hochwertige und exklusive Gebrauchsgegenstände begeistern, die Geschichten erzählen und faszinieren. In diesem Sinne: Unser herzliches Dankeschön, dass Sie Teil dieser Gemeinschaft sind!

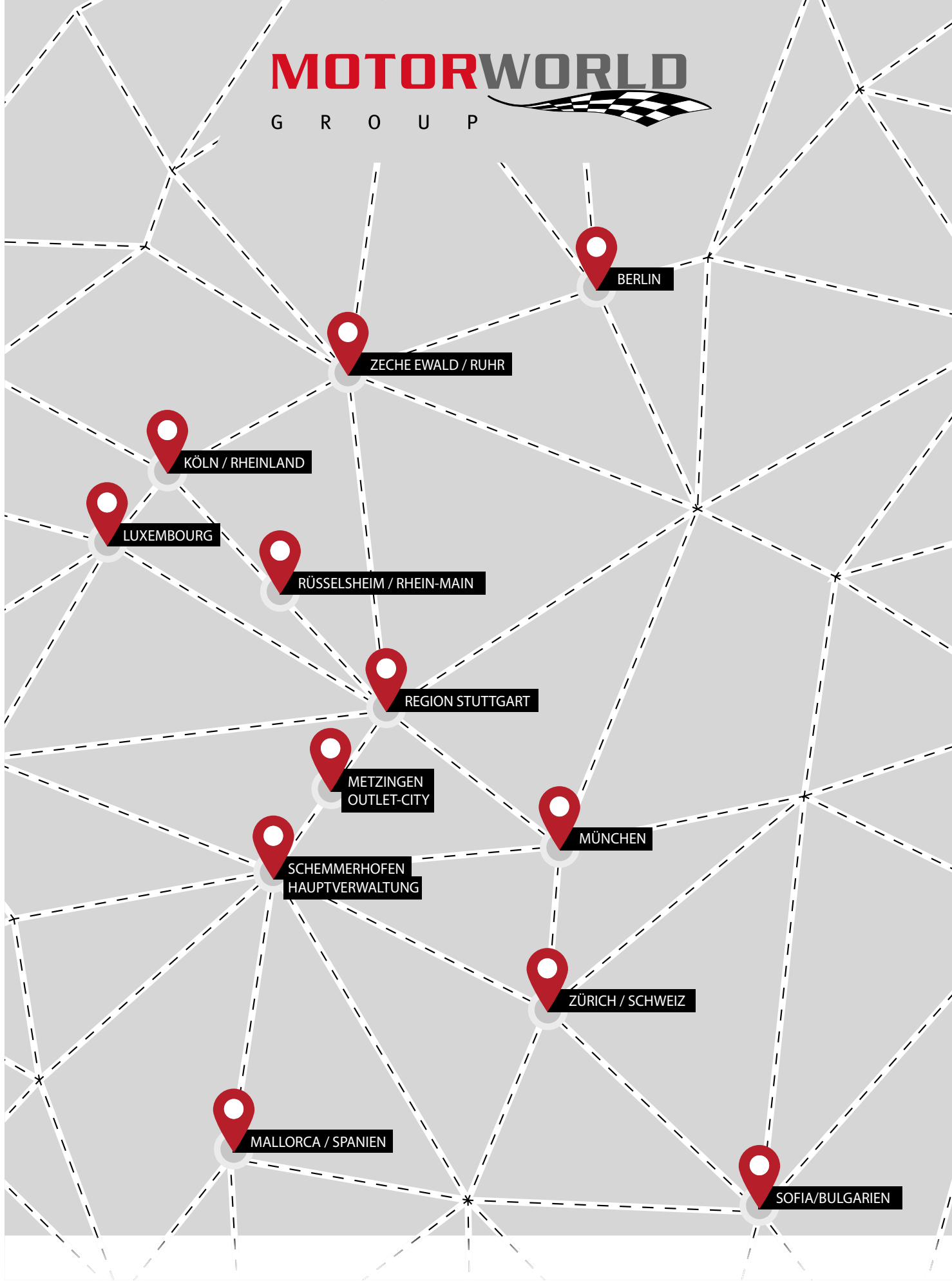
**Dear friends of automotive culture,
dear Motorworld family, fans and companions!
Let's start the engine for a new year full of drive and joy.**

It would be great if we could pick up speed together again in 2024. The first few metres are already behind us and there are sure to be a few bends ahead. We are looking forward to the trip and would like to thank you for all the wonderful experiences we enjoyed together during the past year. Fascinating vehicles, impressive events with wonderful encounters, remarkable visitor records, exciting tasks and first-class awards crowned our activities.

Yes, because even though we are living in turbulent times it is clear that, contrary to predictions, enthusiasm for mobility is steadily on the rise. On left you can see our personal picture of 2023, which was taken at the Motorworld Mobility Days in September.



From a political perspective, these times are rough. The world may be facing uncertainty, but let us not forget that crises have also been overcome in the past and that we are in a position to move forward as a company, as a community and as a society. It takes people with ideas who create exceptional things in order to create innovation. The makers of today and tomorrow. Specialists and networkers who are enthralled by cars, bikes and boats, by luxury goods, high-quality and exclusive everyday objects, that all have a story to tell and exude fascination. With this in mind, we would like to say thank you very much indeed for being part of this community!



Die Erfolge der vergangenen Jahre erfüllen uns mit Stolz. Wir haben neue Maßstäbe gesetzt, innovative Wege beschritten und unsere Werte bewahrt. Sie haben mit Ihrer Leidenschaft und Unterstützung dazu beigetragen, dass wir Wachstum verzeichnen konnten. Alle Motorworld Standorte entwickeln sich bestens. Der außerordentlich gute Vermietungsstand, die Buchungslagen von Tagungs- und Eventflächen sowie die hohe Nachfrage nach Mietflächen setzen sich permanent fort. Noch einmal: Thx a lot!

Im Dezember durften wir die Planung eines neuen Standorts in der bulgarischen Hauptstadt Sofia bekannt geben. Im Jahr 2024 ist die Eröffnung der Motorworld Mallorca geplant und 2025 die der Motorworld Luxembourg. Der Expansionskurs der Motorworld Group und ihrer Sonderprojekte wird fortgesetzt. Auf dem Laufenden halten wir Sie hier im Motorworld Bulletin sowie auf unseren Social Media Kanälen.

Lassen Sie uns gemeinsam auch weiterhin schwungvolle Fahrten genießen und unvergessliche Erlebnisse schaffen. Die Motorworld ist eine lebendige Erlebniswelt, in der die Mobilität leidenschaftlich gefeiert wird.

„Be the MOTOR – change the WORLD“

Herzlichst,

Andreas Dünkel & Felix Oberle

The successes of recent years fill us with pride. We have set new standards, taken innovative paths and preserved our values. With your passion and support, you have contributed to our growth. All the Motorworld locations are developing extremely well. The exceptionally good occupancy rates, the bookings for the conference and event spaces and the high demand for rental space are rising unabatedly. Once again, thanks a lot!

In December, we were able to announce that a new location is being planned in the Bulgarian capital, Sofia. Motorworld Mallorca is scheduled to open in 2024 and Motorworld Luxembourg in 2025. The Motorworld Group and its special projects will continue to expand. We will keep you up to date here in the Motorworld Bulletin and on our social media channels.

Let's continue to enjoy jaunty journeys and create unforgettable experiences together. Motorworld is a vibrant world of experiences in which mobility is passionately celebrated.

„Be the MOTOR – change the WORLD“

Warmest regards,

Andreas Dünkel & Felix Oberle

DIE TEUER\$TEN AUTOS DER WELT

THE MOST EXPENSIVE CARS IN THE WORLD

Im Jahr 2023 hat ein Ferrari aus der Enzo-Ära den Spitzenplatz unter den Auktionsergebnissen eingenommen und damit das 142 Millionen Dollar teure Mercedes-Benz 300 SLR Uhlenhaut Coupé aus dem Vorjahr in den Schatten gestellt. Dieser Ferrari, der erste GTO, der seit 2018 versteigert wurde, ist mit einem 4,0-Liter-Motor ausgestattet, was ihn zu einem 330 LM in einer GTO-Karosserie macht. Ursprünglich ein Werkswagen, wurde er an italienische Besitzer verkauft, die ihn zu einem 250 GTO umbauten und ihn bei Rennen einsetzten. Er wurde von RM Sotheby's als "330 LM/250 GTO" anerkannt, in Pebble Beach ausgestellt und nahm an der 250 GTO Anniversary Tour teil. Er stellte einen Rekord auf und wurde der teuerste Ferrari und das zweitteuerste Auto, das jemals auf einer Auktion versteigert wurde.

In 2023, a Ferrari from the Enzo era claimed the top auction spot, eclipsing last year's \$142M Mercedes-Benz 300 SLR Uhlenhaut coupe sale. This Ferrari, the first GTO auctioned since 2018, boasts a 4.0-liter engine, making it a "330 LM" in a GTO body. Initially a factory car, it was sold to Italian owners, reconfigured to 250 GTO specifications, and raced. Recognized as a "330 LM/250 GTO" by RM Sotheby's, it has featured at Pebble Beach and participated in the 250 GTO Anniversary Tour. Setting a record, it became the most expensive Ferrari and the second priciest car ever auctioned.

1

1963 FERRARI GTO SII 330 /250 RM
SOTHEBY'S

\$ 51.705.000 / € 46.968.822



2

1967 FERRARI 412P
BONHAMS

\$ 30.255.000 / € 27.483.642



Der 412P, einer der Höhepunkte der Auktion in Monterey, erzielte den erwarteten hohen Preis und bestätigte damit seinen Status als bemerkenswertes und teures Fahrzeug. Der 412P wurde während des Krieges zwischen Ford und Ferrari im Jahr 1967 entwickelt und markierte das Comeback von Ferrari nach der Niederlage gegen den Ford GT40 im Jahr 1966. 1967 triumphierte Ferrari bei den 24 Stunden von Daytona und gewann die Sportwagen-Weltmeisterschaft. Während das Werk 330 P3s/P4s einsetzte, produzierte Ferrari vier 412P für Privatteams, darunter diesen für das britische Team Maranello Concessionaires. Nach bescheidenen Erfolgen im Rennsport wurde der Wagen später für Straßenfahrten eingesetzt und für nur 10.000 Dollar verkauft. Diese Modelle sind selten, weniger als ein Dutzend wurden gebaut, und werden nur selten zum Verkauf angeboten; der letzte große Verkauf war ein P3 für 5,6 Millionen Dollar im Jahr 2000.

The 412P, a highlight of the Monterey auctions, sold for its expected high price, affirming its status as a remarkable and costly vehicle. Created during the 1967 Ford/Ferrari wars, the 412P represented Ferrari's comeback, following their defeat by Ford's GT40 in 1966. Ferrari triumphed at the 1967 Daytona 24 Hours and won the World Sportscar Championship. While the factory raced 330 P3s/P4s, Ferrari produced four 412Ps for private teams, including this one for British team Maranello Concessionaires. It had modest success in races and was later used on the street before selling for just \$10,000. These models are rare, with less than a dozen made, and infrequently appear for sale; the last major sale was a P3 for \$5.6M in 2000.





3

2013 MERCEDES-BENZ W04 F1 RM
SOTHEBY'S

\$ 18.815.000 / € 17.091.546

In jüngster Zeit sind moderne F1-Autos auf Sammlerauktionen immer häufiger anzutreffen und erzielen aufgrund ihrer Qualität und bemerkenswerten Geschichte höhere Preise. Die wachsende Popularität der Formel 1, die auch Netflix zu verdanken ist, hat dazu geführt, dass diese Autos in den Jahren 2022 und 2023 unter den Top 3 der Auktionen zu finden waren - ein Novum in diesem Sport. Im Jahr 2022 wurde Michael Schumachers Ferrari F2003-GA, mit dem er 2003 Weltmeister wurde, für 14,9 Millionen Dollar verkauft. Im Jahr darauf sorgte Lewis Hamiltons Mercedes W04 aus dem Jahr 2013 in seiner ersten Saison bei Mercedes für Schlagzeilen. Während der W196 von Juan Manuel Fangio aus dem Jahr 1954 immer noch das teuerste versteigerte F1-Auto ist, ist Hamiltons W04 nun das teuerste moderne F1-Auto, das jemals versteigert wurde.

Recently, modern F1 cars have become more prevalent at collector car auctions, fetching higher prices due to their quality and notable history. Boosted by Formula 1's growing popularity, partly thanks to Netflix, these cars have made it into the top three auction sales in 2022 and 2023, a first for the sport. In 2022, Michael Schumacher's 2003 championship-winning Ferrari F2003-GA sold for \$14.9M. The following year, Lewis Hamilton's 2013 Mercedes W04, from his inaugural season with Mercedes, made headlines. While Juan Manuel Fangio's 1954 W196 remains the priciest F1 car sold at auction, Hamilton's W04 is now the most expensive modern F1 vehicle auctioned.



www.motorworld-shop.de



Bei der diesjährigen Auktion auf Amelia Island war dieser Wagen der teuerste und übertraf die anderen um das Dreifache. Seine Attraktivität liegt darin, dass es sich um einen California Spider mit kurzem Radstand (SWB) und abgedeckten Scheinwerfern handelt - eine sehr begehrte und seltene Konfiguration, von der nur 37 Exemplare gebaut wurden. Einzigartig ist der Wagen auch wegen seiner Lackierung in Azzurro Metallizzato, einer bemerkenswerten Farbe und dem einzigen Exemplar seiner Art. Dieser Verkauf ist kein Zeichen für einen großen Markttrend, sondern spiegelt einfach die hohe Qualität des Wagens wider, der zu Recht einen hohen Preis erzielt.

At this year's Amelia Island auctions, this car stood out as the most expensive, surpassing others by over three times in value. Its appeal lies in being a Short Wheelbase (SWB) California Spider with covered headlights - a highly sought-after and rare configuration, with only 37 made. Additionally, it's unique for its Azzurro Metallizzato finish, a remarkably stunning color and the only one of its kind. This sale doesn't signal major market trends; it simply reflects a high-quality car rightfully achieving a top price.

4

1962 FERRARI 250 CALIFORNIA SPIDER
GOODING & CO

\$ 18.045.000 / € 16.392.078

5

1964 FERRARI 250 LM
ARTCURIAL

\$ 17.120.268 / € 15.552.051



Der Ferrari 250 LM, von dem nur 32 Exemplare gebaut wurden, ist seltener und wahrscheinlich auch schöner als der 250 GTO. Er markierte den letzten Le-Mans-Sieg von Ferrari vor dem Sieg im Jahr 2023. Trotz seiner Bedeutung und seines Wertes war das Auktionsergebnis für das Chassis #5901 unerwartet niedrig. Es wurde von Artcurial versteigert, nachdem der Mindestpreis von 20 Millionen Euro nicht erreicht worden war. Überraschenderweise lag der Preis sogar unter dem Eröffnungsgebot der vorherigen Auktion und unter den 17,6 Millionen Dollar, die ein anderer 250 LM im Jahr 2015 erzielt hatte. Dieses besondere Modell, das über die originale Karosserie, den Motor und das Getriebe verfügt, hat nie ein Rennen bestritten, was die Bieter dazu veranlasste, die Renngeschichte über die Originalität zu stellen.

The Ferrari 250 LM, with only 32 units built, is rarer and arguably prettier than the 250 GTO. It marked Ferrari's last Le Mans victory before their 2023 win. Despite its importance and value, chassis #5901's auction result was unexpectedly low. Initially failing to meet its reserve at a €20M bid, it was later auctioned by Artcurial. Surprisingly, it sold for even less than the opening bid from the previous auction and below the \$17.6M fetched by another 250 LM in 2015. This particular model, maintaining its original body, engine, and gearbox, never raced, leading bidders to prioritize racing history over originality.

Der Jaguar XKSS, eine Straßenversion des in Le Mans siegreichen D-Type, gehört zu den exquisitesten und wertvollsten Straßenfahrzeugen. Er wurde 1956 aus Restbeständen des Jaguar-Rennprogramms entwickelt. Der Plan, 25 Exemplare zu bauen, wurde durch einen Brand in der Fabrik unterbrochen, so dass nur 16 Fahrzeuge fertiggestellt werden konnten. Die restlichen 9 Exemplare produzierte Jaguar später als "Continuation"-Modelle. Dieser XKSS, der zunächst in Nordamerika verkauft wurde, gelangte später in den Besitz verschiedener britischer Sammler, von denen einer das Nummernschild "JAG 1" erwarb. Der letzte originale XKSS, der selten auf Auktionen angeboten wird, wurde 2017 versteigert, aber nicht verkauft. Das Exemplar erzielte 13,2 Millionen Dollar und lag damit im Schätzbereich von 12 bis 14 Millionen Dollar.

The Jaguar XKSS, a road version of the Le Mans-winning D-Type, is among the most exquisite and valuable road cars. Created in 1956 using leftover parts from Jaguar's racing program, the plan to build 25 units was cut short by a factory fire, resulting in only 16 completed cars. Jaguar later produced the remaining 9 as "Continuation" models. This particular XKSS, initially sold in North America, later belonged to various UK collectors, one acquiring the "JAG 1" plate. Rarely auctioned, the last original XKSS appeared in 2017 but didn't sell. This one fetched \$13.2M, within its estimated \$12M–\$14M range.



6

1957 JAGUAR XKSS RM
SOTHEBY'S

\$ 13.205.000 / € 12.300.422



Dieser Ferrari 312 PB, ein mehrfacher Rennsieger aus dem Jahr, in dem Ferrari seine letzte Sportwagen-Weltmeisterschaft gewann, ist eines der teuersten verkauften Autos des Jahres. Ausgestattet mit einem 12-Zylinder-Boxermotor aus der Formel 1, verbindet er beeindruckende Leistung mit gutem Aussehen. Als letztes und eines der erfolgreichsten Modelle der "P"-Serie von Ferrari aus dem Jahr 1963 triumphierte er 1972 bei allen Rennen der Sportwagen-Weltmeisterschaft außer in Le Mans. Zu seinen herausragenden Erfolgen zählen die Siege bei den 1000-Kilometer-Rennen in Buenos Aires und auf dem Nürburgring sowie ein zweiter Platz in Sebring und ein dritter Platz in Monza.

This Ferrari 312 PB, a multi-race winner from the year Ferrari clinched its last World Sportscar Championship, is one of the year's most expensive cars sold. Featuring a Formula 1-derived flat-12 engine, it combines impressive performance with good looks. As the final and one of the most successful models in Ferrari's "P" series, dating back to 1963, it triumphed in every race of the 1972 World Sportscar Championship, except Le Mans. Its notable achievements include victories at the Buenos Aires and Nürburgring 1,000 Kilometres races, along with second place at Sebring and third at Monza.

7

1972 FERRARI 312 PB RM
SOTHEBY'S

\$ 13.028.780 / €12.042.500

8

2022 BUGATTI CHIRON PROFILÉE RM
SOTHEBY'S

\$ 10.691.569 / € 9.792.500



Der Begriff "einzigartig" wird in der Welt der Oldtimer oft überstrapaziert, aber dieser Bugatti sticht als echtes Unikat hervor. Obwohl er auf dem exklusiven Chiron basiert, hat er eine einzigartige Form und Merkmale wie gewebtes Leder auf dem Armaturenbrett, den Türverkleidungen und der Mittelkonsole. Ursprünglich hatte Bugatti eine Sonderversion des Chiron geplant, den Profilée, aber da die 500 Sitze des regulären Chiron schnell ausverkauft waren, wurde nur ein Profilée gebaut. Dieses einzige Modell, angetrieben von Bugattis letztem Vierzylinder-Turbomotor W-16, übertraf die Schätzung von 4,2 bis 5,5 Millionen Euro und wurde zum teuersten jemals versteigerten "Neuwagen".

The term "unique" is often overused in the collector car world, but this Bugatti stands out as genuinely distinctive. While it's based on the exclusive Chiron, it boasts a unique shape and features like woven leather interiors on the dash, door panels, and center console. Originally, Bugatti planned a special Chiron version, the Profilée, but after the rapid sell-out of the regular Chiron's 500 slots, only one Profilée was made. This sole model, powered by the last W-16 quad-turbo engine from Bugatti, exceeded its €4.2M-€5.5M estimate, becoming the most expensive "new" car ever auctioned.

WELTWEIT SORGENFREI UNTERWEGS AUCH MIT IHREM OLDTIMER

AKTION
AvD HELP PLUS Familie

**Pannenhilfe und
Krankenrücktransport
weltweit für nur**

49,50 €*
statt ~~99,00~~ €*

* Bei Abschluss bis zum 31.12.2023 erhalten Sie 50% Sofortrabatt auf den ersten Jahresbeitrag bei voller Leistung und zahlen somit nur 49,50 €. Im zweiten Jahr zahlen Sie einen reduzierten Beitrag in Höhe von 99,00 €. Mindestvertragslaufzeit 2 Jahre. Ab dem dritten Mitgliedschaftsjahr zahlen Sie den jeweils regulären Mitgliedsbeitrag.

Automobilclub von Deutschland e. V. | 60525 Frankfurt am Main | www.avd.de



9

**2002 MERCEDES-BENZ CLK GTR ROADSTER RM
SOTHEBY'S****\$ 10.235.000 / € 9.297.474**

Der Mercedes-Benz CLK GTR, von dem nur 20 Coupés und sechs Roadster gebaut wurden, ist nicht nur die straßenzugelassene Version eines Siegers der FIA-GT-Meisterschaft mit einem 6,9-Liter-V12-Motor, sondern auch einer der seltensten modernen Exoten, noch seltener als der McLaren F1. Diese Autos werden nur selten versteigert, und wenn, dann erzielen sie deutlich höhere Preise als ihre Vorgänger. Vor zehn Jahren erzielte ein Coupé einen Preis von 1,1 Millionen Dollar, gefolgt von 1,9 Millionen Dollar für einen Roadster im Jahr 2015 und 4,515 Millionen Dollar für ein weiteres Coupé im Jahr 2018. Kürzlich stellte ein 170-Kilometer-Roadster mit einem Verkaufspreis von 10,235 Millionen Dollar einen neuen Rekord auf und legte damit die Messlatte für künftige Verkäufe des 26 CLK GTR hoch.

The Mercedes-Benz CLK GTR, with only 20 coupes and six roadsters produced, is not just a road-legal version of a FIA GT Championship winner with a 6.9-liter V-12, but also one of the rarest modern exotics, far scarcer than the McLaren F1. These cars seldom appear at auction, but when they do, each commands a significantly higher price than the previous. A decade ago, a coupe fetched \$1.1M, followed by a \$1.9M sale for a roadster in 2015, and a \$4.515M price for another coupe in 2018. Recently, a 170-km roadster set a new record, selling for \$10.235M, raising the bar for future sales of the 26 CLK GTRs.



10

1962 FERRARI 250 GT SWB
GOODING & CO

\$9.465.000 / € 8.598.000



Als Bindeglied zwischen dem 250 Tour de France (TdF) und dem 250 GTO ist der Ferrari 250 Short Wheelbase (SWB) ein echter GT-Wagen, der sowohl auf der Rennstrecke als auch auf der Straße gefahren werden kann. Da weniger als 160 Exemplare gebaut wurden, ist jedes einzelne ein Unikat. Dieses besondere Modell hat zwar keine nennenswerte Renngeschichte, dafür aber ein hohes Maß an Originalität. Es hatte nur vier Besitzer und wurde noch nie öffentlich versteigert. Kürzlich wurde der Wagen für knapp zehn Millionen verkauft, was leicht über dem Schätzwert für einen Concours d'Elegance liegt.

As the bridge between the 250 Tour de France (TdF) and the 250 GTO, the Ferrari 250 Short Wheelbase (SWB) stands out as a genuine GT car, capable of both track racing and road driving. With less than 160 units ever made, each one is inherently special. This particular model, despite lacking a notable racing heritage, compensates with its high degree of originality. Having had only four owners and never previously sold in a public auction, it retains almost all of its original features. The car recently sold for a figure just under ten million, slightly surpassing its estimated value for a Concours condition vehicle.

MOTORWORLD KÖLN RHEINLAND
ZWEI SPORT HIGHLIGHTS

BALLER LEAGUE & BOXING NIGHT



Baller League ab 22. Januar

Eine revolutionäre Ära des Fußballs bricht an, initiiert von den Weltmeistern Mats Hummels und Lukas Podolski, die im Jahr 2024 die „Baller League“ ins Leben rufen. Diese Liga spielt in der Motorworld Köln Rheinland und verspricht schnellen, intensiven Fußball auf Kleinfeldern.

So funktioniert's: In der „Baller League“ werden zwölf Teams an elf Spieltagen in der „Motorworld“ in Köln aufeinandertreffen. Der Fußball wird im Sechs-gegen-Sechs-Format auf dem Kleinfeld zelebriert, wobei die Spielzeit zweimal 20 Minuten beträgt. Unentschieden sind ausgeschlossen, da ein Sieger in einem Shootout, ähnlich wie beim Eishockey, ermittelt wird. Besondere Bolzplatz-Regeln sorgen für zusätzliche Spannung und Dynamik. Der Meister wird schließlich in einem „Final Four“-Turnier Ende März gekrönt.

Baller League from 22. January on

A revolutionary era of football is dawning initiated by world champions Mats Hummels and Lukas Podolski, who are launching the „Baller League“ in 2024. This league will be hosted by Motorworld Köln Rheinland and promises fast, intensive football on small pitches.

This is how it works. In the „Baller League“, twelve teams will meet on eleven matchdays at Motorworld in Cologne. Football is played in a six-a-side format on a small pitch with two 15-minute halves. Draws are excluded as the winner is decided in a shootout, similar to ice hockey. Special kick-about pitch rules provide for additional excitement and dynamism. The champion will ultimately be crowned in a „Final Four“ tournament at the end of March.



Fußballstars und prominente Streamer übernehmen als Kapitäne die Verantwortung für ihre Teams, kommentieren die Spiele und coachen ihre Mitspieler. Die „Baller League“ wird ab dem 8. Januar live auf den Kanälen „Joyn“ und „ProSieben MAXX“ ausgestrahlt. Fußballenthusiasten haben auf „Joyn“ die Möglichkeit, alle 66 Partien sowie das „Final Four“-Turnier live zu verfolgen, während ProSieben MAXX jeden Montag das Top-Spiel des Spieltags um 20:15 Uhr überträgt.

Thomas Münzner, der Content-Chef von Joyn, äußert sich begeistert über die „Baller League“: „Die ‚Baller League‘ repräsentiert eine völlig neue Dimension des Fußballs – intensiv, innovativ und interaktiv. Die Kombination aus hochwertigem Sport und der Welt des Streamings passt perfekt zu Joyn. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit ProSieben MAXX von Anfang an die mediale Begleitung dieser neuen Fußball-Streamer-Liga zu übernehmen.“

Ellen Koch, Senderchefin von ProSieben MAXX, betont die Exklusivität der Übertragungen: „Elf Mal Live-Fußball in der Prime Time – auf ProSieben MAXX breiten wir den grünen Teppich für die ‚Baller League‘ aus und freuen uns auf mitreißende Fußballabende in dieser völlig neuen Form.“

Baller League Start 2024: Termine, Datum, Spielplan
Der Baller League Start ist für Montag, den 22. Januar angesetzt. An diesem Tag soll der 1. Spieltag stattfinden. Die weiteren Spieltage folgen jeweils Montag.

Football stars and prominent streamers will take responsibility for their teams as captains, commentate on the matches, and coach their team-mates. The „Baller League“ will be broadcast live from 8 January on the German TV channels Joyn and ProSieben MAXX. Football fans can watch all 66 matches and the Final Four tournament live on Joyn, while ProSieben MAXX will be broadcasting the top game of each matchday every Monday at 8.15 p.m.

Thomas Münzner, Head of Content at Joyn, is thrilled about the „Baller League“: „The ‚Baller League‘ represents a totally new dimension of football – intensive, innovative and interactive. The combination of top-quality sport and the world of streaming is a perfect fit for Joyn. We are looking forward to working with ProSieben MAXX in providing media support for this new football streamer league right from the beginning.“

Ellen Koch, station manager at ProSieben MAXX, emphasises the exclusive nature of the broadcasts: „Eleven days with prime time live football – on ProSieben MAXX, we are rolling out the green carpet for the ‚Baller League‘ and are looking forward to thrilling evenings of football in this completely new format.“

Baller League start 2024:
The start of the Baller League is scheduled for Monday, 22 January, when the first matchday is due to take place. The other matchdays will follow each on a Monday.



Universum Boxing Night #10

Die Universum Boxing Night #10 findet am 27. Januar 2024 in der Motorworld Köln statt. Im Mittelpunkt stehen zwei spektakuläre Hauptkämpfe.

Der erste Hauptkampf verspricht internationales Flair, wenn der vielversprechende Kroat Luka Plantic auf den ungeschlagenen Italiener Ivan Zucco trifft. Plantic, der bereits auf Platz 17 der WBC-Rangliste steht, hat die Möglichkeit, mit einem Sieg in die Top Ten aufzusteigen und vielleicht sogar einen Kampf gegen den Superstar Canelo Alvarez zu sichern. Zucco, der amtierende WBC International Champion mit einer makellosen Bilanz von 18 Siegen, wird alles daransetzen, seinen Titel zu verteidigen.

Im zweiten Hauptkampf im Supermittelgewicht wird die deutsche Boxhoffnung Leon Bauer auf den talentierten Timo Rost treffen. Der ungeschlagene 25-jährige Bauer, der die IBF- und IBO-Juniorenweltmeisterschaft 2022 gewonnen hat, strebt danach, gegen Rost zu beweisen, dass er auf dem Weg an die Spitze ist.

Die Veranstaltung verspricht zudem weitere packende Kämpfe, darunter das Comeback des Altstars Michael Wallisch sowie Duelle mit aufstrebenden Talenten wie Tim Sander, Serhat Güler, Sahan Aybay, Ousama Kebdani, Amsal Mujovic und Aleksander Kallashi aus Albanien.

Termin: Samstag 27. Januar 2024

Universum Boxing Night #10

Universum Boxing Night #10 will be taking place on 27 January 2024 at Motorworld Köln. Two spectacular main fights will take centre stage.

The first of these bouts promises an international flair when the promising Croatian Luka Plantic meets the unbeaten Italian Ivan Zucco. Plantic, who is already placed 17th in the WBC rankings, has the opportunity to climb into the top ten with a win, and perhaps even secure a fight against superstar Canelo Alvarez. Zucco, the reigning WBC International Champion with an unblemished record of 18 victories, will be doing everything in his power to defend his title.

German boxing hopeful Leon Bauer will face the talented Timo Rost in the second, super-middleweight main event. The unbeaten 25-year-old Bauer, who won the IBF and IBO Junior World Championships in 2022, will be looking to prove against Rost that he is on his way to the top. The event also promises other exciting bouts, including the comeback of veteran star Michael Wallisch and duels between up-and-coming talents such as Tim Sander, Serhat Güler, Sahan Aybay, Ousama Kebdani, Amsal Mujovic and Aleksander Kallashi from Albania.

Date: Saturday, 27 January 2024

50 JAHRE GOLF

50 YEARS GOLF



In der Entwicklungsphase des Golfs gab es einige Prototypen, die dem Volkswagen Vorstand vorgeführt wurden. Das wohl ähnlichste Konzept war der EA 276. Er hatte bereits alle Merkmale des von Giugiaro gestalteten Golfs. Im Motorraum befand sich aber noch der Käfer Vierzylinder Boxermotor.

During the development phase of the Golf, several prototypes were presented to the Volkswagen Board of Management. Probably the most similar concept was the EA 276, which already had all the features of the Golf designed by Giugiaro. However, the engine compartment still contained the Beetle four-cylinder boxer engine.



Der Golf ist das Herzstück der Marke Volkswagen - und steht wie kaum ein anderes Modell für den Begriff "Bestseller". In acht Generationen wurden mehr als 37 Millionen Fahrzeuge verkauft. Zum 50. Geburtstag im kommenden Jahr wird Volkswagen das beliebte Modell gebührend feiern. Schließlich hat der Golf nicht nur die Mobilität in Deutschland, sondern auch in vielen anderen Regionen der Welt geprägt. Im Rahmen der Geburtstagsfeierlichkeiten blickt das Unternehmen aber nicht nur zurück: Bereits Ende Januar feiert der neue Golf Weltpremiere - und wird wie seine Vorgänger zahlreiche Innovationen in die Serie bringen.

The Golf is the heart of the Volkswagen brand - and stands for the term "bestseller" more than almost any other model. More than 37 million vehicles have been sold in eight generations. For its 50th birthday next year, Volkswagen will be celebrating the popular model in style. After all, the Golf has not only shaped mobility in Germany, but also in many other regions of the world. However, the company is not just looking back as part of the birthday celebrations: the new Golf will celebrate its world premiere at the end of January - and, like its predecessors, will bring numerous innovations to series production.

Erfolreichstes europäisches Automobil

Es war eine automobiler Revolution, als Volkswagen 1974 den ersten Golf und damit den Nachfolger des legendären Käfers präsentierte: mit Frontantrieb (statt Heckmotor) und einem variablen Gesamtkonzept dank großer Kofferraumklappe und umklappbarer Rücksitzlehne. Zudem verhalf das geradlinige Design von Giorgetto Giugiaro Volkswagen zu einem neuen Stil, der auch in den Nachfolgern fortgeführt wurde. Der Golf wurde schnell zu einem echten "Volkswagen" und bereits 1976 wurde die erste Million Exemplare verkauft. Bis heute wurden über 37 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Damit ist der Kleinwagen das erfolgreichste europäische Auto, der meistverkaufte Volkswagen aller Zeiten - und eine Ikone.



Most successful European automobile

It was an automotive revolution when Volkswagen presented the first Golf and thus the successor to the legendary Beetle in 1974: with front-wheel drive (instead of rear-wheel drive) and a variable overall concept thanks to a large trunk lid and folding rear seat backrest. In addition, the straightforward design by Giorgetto Giugiaro helped Volkswagen to achieve a new style, which was also continued in its successors. The Golf quickly became a genuine "Volkswagen" and the first million units were sold as early as 1976. To date, over 37 million vehicles have been delivered. This makes the small car the most successful European car, the best-selling Volkswagen of all time - and an icon.



Egal welche Generation - das Geheimnis seines Erfolges war und ist die Summe seiner Eigenschaften. Denn der Golf ist seit jeher ein perfekter Alltagsbegleiter, der Vielseitigkeit, Funktionalität, Zuverlässigkeit und Qualität verkörpert. Im Laufe der Jahrzehnte kamen weitere Varianten hinzu: Golf GTI, Golf Cabriolet, Golf Variant und viele mehr. Mit jeder neuen Modellgeneration hielten modernste Technologien, Sicherheitskonzepte und Komfortmerkmale Einzug in die Kompaktklasse. So hat der Volkswagen Golf nicht nur Technologien wie den Überwachungskatalysator und das Antiblockiersystem demokratisiert, sondern auch Airbags, Tempomat und elektronische Assistenzsysteme sowie Mild- und Plug-in-Hybridantriebe.

Im Jubiläumsjahr 2024 wird Volkswagen die evolutionäre Weiterentwicklung der achten Golf-Generation präsentieren. Sie wird durch optische Verfeinerungen, neue Assistenzsysteme und Antriebe sowie Infotainmentsysteme und Software der nächsten Generation überzeugen. Die Weltpremiere des neuen Golf1 findet in wenigen Wochen statt, der Vorverkauf startet im Frühjahr 2024.

No matter which generation - the secret of its success was and is the sum of its characteristics. The Golf has always been the perfect everyday companion, embodying versatility, functionality, reliability and quality. Over the decades, further variants were added: Golf GTI, Golf Cabriolet, Golf Variant and many more. With each new model generation, the latest technologies, safety concepts and comfort features found their way into the compact class. The Volkswagen Golf has not only democratized technologies such as the monitoring catalytic converter and the anti-lock braking system, but also airbags, cruise control and electronic assistance systems as well as mild and plug-in hybrid drives.

In the anniversary year 2024, Volkswagen will present the evolutionary further development of the eighth Golf generation. It will impress with visual refinements, new assistance systems and drives as well as next-generation infotainment systems and software. The world premiere of the new Golf1 will take place in a few weeks, with advance sales starting in spring 2024.

TRAUER UM HERBERT LINGE

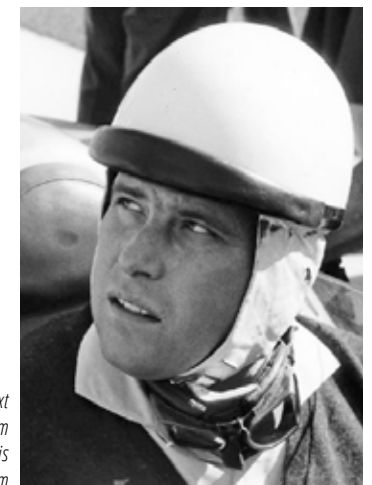
BLINDTEXT HERBERT LINGER



Blindtext Gendus diam volora vendis exeriam



Blindtext Gendus diam volora vendis exeriam



Blindtext
Gendus diam
volora vendis
exeriam

Am 5. Januar 2024 verstarb Herr Linge im Alter von 95 Jahren. Porsche ehrt sein Erbe, insbesondere die maßgebliche Rolle, die er bei der Auswahl des Standortes für das Prüfgelände spielte. Des Weiteren ist sein Beitrag zum Motorsport unvergessen, insbesondere seine wegweisenden Bemühungen im Bereich der mobilen Streckensicherheit. Herbert Linge hat bleibende Spuren hinterlassen und wird in unseren Herzen stets in Erinnerung bleiben.

Herbert Linge wurde am 11. Juni 1928 in Weissach geboren und erhielt seinen ersten Betriebsausweis im Alter von 14 Jahren am 7. April 1943. Sechs Jahre später wurde er der erste Mechaniker, den Porsche nach seiner Rückkehr aus Gmünd in Stuttgart beschäftigte. Linge war einer der wenigen Zeitzeugen, die persönlich Ferdinand Porsche kennengelernt hatten, und beteiligte sich an der Entwicklung des ersten in Stuttgart konstruierten Porsche 356. Ab 1952 wurde er regelmäßig von Porsche in die USA entsandt, um dort ein landesweites Kundendienstnetzwerk aufzubauen.

On January 5, 2024, Mr. Linge passed away at the age of 95. Porsche honors his legacy, in particular the decisive role he played in the selection of the location for the proving ground. Furthermore, his contribution to motorsport is unforgotten, especially his pioneering efforts in the field of mobile track safety. Herbert Linge left a lasting mark and will always be remembered in our hearts.

Herbert Linge was born on June 11, 1928 in Weissach and received his first company license at the age of 14 on April 7, 1943. Six years later, he became the first mechanic employed by Porsche in Stuttgart after his return from Gmünd. Linge was one of the few contemporary witnesses who had personally met Ferdinand Porsche and was involved in the development of the first Porsche 356 designed in Stuttgart. From 1952, he was regularly sent by Porsche to the USA to build up a nationwide customer service network there.



Als versierter Techniker und erfolgreicher Rennfahrer wurde Linge von Rennfahrern und Kollegen gleichermaßen geschätzt. Er nahm an legendären Rennen teil, gewann Klassensiege bei der Panamericana, Mille Miglia, Targa Florio und anderen Veranstaltungen. Im Jahr 1970 nahm er am 24-Stunden-Rennen teil und doubelte anschließend Steve McQueen in den Rennszenen des Films "Le Mans". Aufgrund seines Engagements für die Sicherheit im Motorsport gründete er 1972 die Sicherheitsstaffel der ONS.

Für sein Lebenswerk wurde Linge zehn Jahre nach der Gründung der ONS mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Als Visionär gründete er eine Sicherheitsstaffel für den Motorsport und leitete ab 1990 den weltweit erfolgreichen Carrera Cup. Auch im Ruhestand blieb er Porsche verbunden, arbeitete als Motorsportberater, Manager des Carrera Cup und Betriebsleiter im Entwicklungszentrum Weissach. Als Ehrenbürger von Weissach begleitete er weiterhin Veranstaltungen und Festlichkeiten von Porsche, teilte seine Geschichten und Anekdoten mit begeisterten Gästen.

As an accomplished technician and successful racing driver, Linge was held in high esteem by racing drivers and colleagues alike. He took part in legendary races, winning class victories in the Panamericana, Mille Miglia, Targa Florio and other events. In 1970, he took part in the 24-hour race and subsequently doubled Steve McQueen in the racing scenes of the film "Le Mans". Due to his commitment to safety in motorsport, he founded the ONS safety squadron in 1972, and ten years after founding the ONS,

Linge was awarded the Order of Merit of the Federal Republic of Germany for his life's work. As a visionary, he founded a safety squadron for motorsport and headed the globally successful Carrera Cup from 1990. Even in retirement, he remained associated with Porsche, working as a motorsport consultant, manager of the Carrera Cup and plant manager at the Weissach Development Center. As an honorary citizen of Weissach, he continued to accompany Porsche events and festivities, sharing his stories and anecdotes with enthusiastic guests.

Blindtext
Gendus diam
volora vendis
exeriam

Blindtext
Gendus diam
volora vendis
exeriam



Blindtext
Gendus diam
volora vendis
exeriam



Blindtext
Gendus diam
volora vendis
exeriam





Versichern Sie Ihren
Oldtimer dort, wo man
Ihre Begeisterung teilt.



Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihre Young- und Oldtimer. Auch für Motorräder, Traktoren und LKW.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

QUARTETT-TRUMPF

präsentiert
von



MASERATI A6G/54 2000 SPYDER

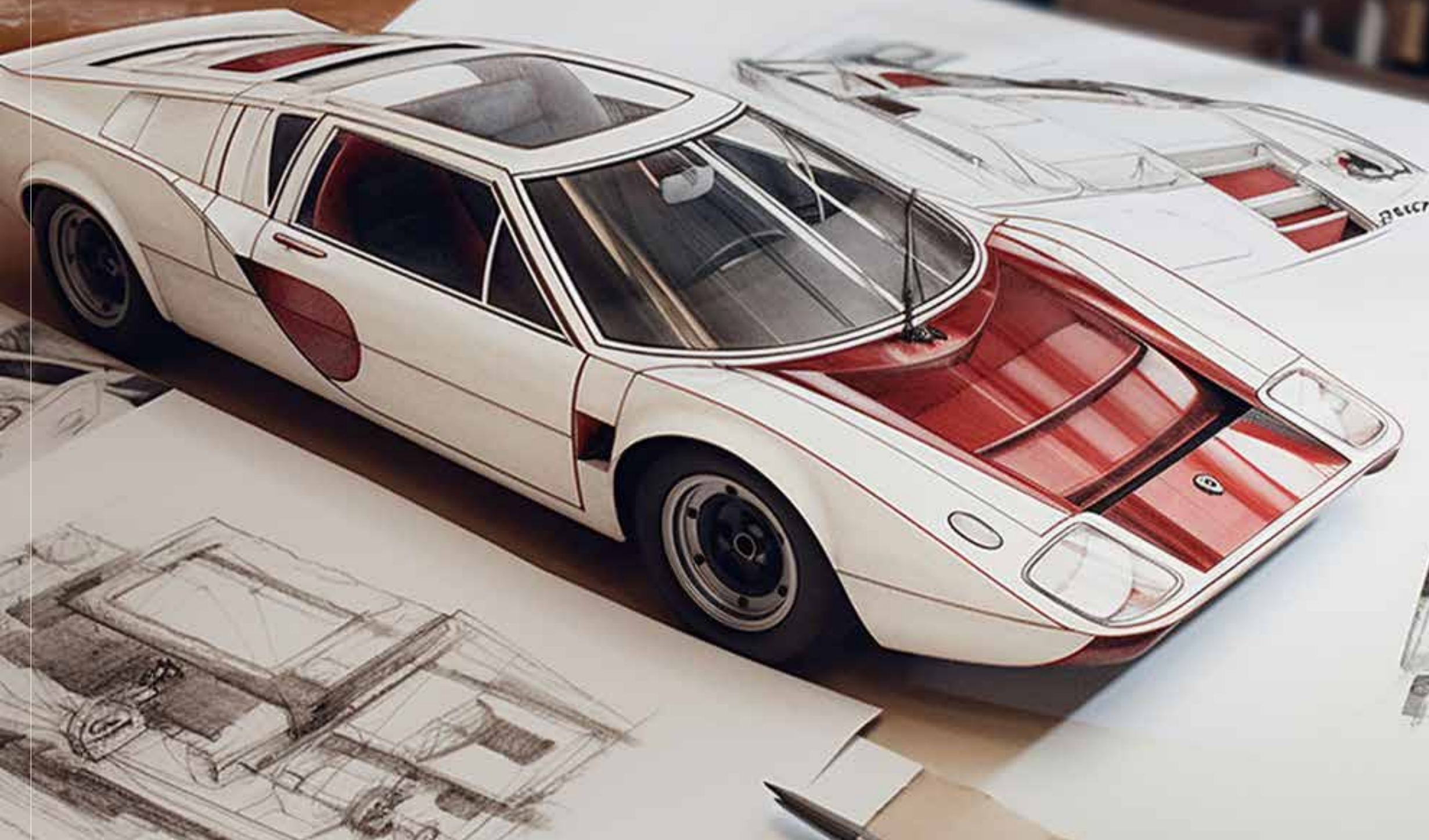
Der in den 1950er Jahren produzierte Maserati A6G/54 2000 Spyder ist eine exquisite Mischung aus italienischer Eleganz und Rennsport-Erbe. Angetrieben wurde er von einem leistungsstarken 2,0-Liter-Reihensechszylindermotor, der damals beeindruckende 150 PS leistete und an ein 5-Gang-Schaltgetriebe gekoppelt war. Die Spyder-Variante zeichnete sich durch ein offenes Design aus, das das Engagement von Maserati für Stil und Leistung unterstrich. Mit seinem leichten Chassis und der handgefertigten Karosserie bot er ein außergewöhnliches Handling und eine hervorragende Beschleunigung, die ihn zu einem konkurrenzfähigen Rennwagen auf der Rennstrecke machten. Der A6G/54 2000 Spyder ist nicht nur ein Symbol für die reiche Geschichte von Maserati, sondern auch für das Engagement der Marke, wunderschöne und leistungsstarke Sportwagen zu bauen, die Liebhaber und Sammler gleichermaßen faszinieren.

The Maserati A6G/54 2000 Spyder, produced in the 1950s, is an exquisite blend of Italian elegance and racing pedigree. Powered by a potent 2.0-liter inline-six engine, it delivered an impressive 150 horsepower at the time, mated to a 5-speed manual gearbox. The Spyder variant featured an open-top design that exemplified Maserati's commitment to style and performance. With a lightweight chassis and handcrafted coachwork, it offered exceptional handling and acceleration, making it a competitive racer on the track. The A6G/54 2000 Spyder is not only a symbol of Maserati's rich history but also a testament to the brand's dedication to creating beautifully crafted and high-performance sports cars that continue to captivate enthusiasts and collectors alike.

Motor	6-Zylinder-Reihen-Motor
Leistung	163 PS / 117 KW
Vmax	210 km/h
0-100 km/h	8,1 Sek
ccm	1.954 ccm
kg / Leergewicht	840 kg
Auktionspreise aktuell (je nach Historie & Zustand)	2.500.000 bis 5.500.000 Euro
Baujahr	1954 - 1957

DAS KEILFÖRMIGE DESIGN

THE WEDGE SHAPE



Das keilförmige Automobildesign, ein ikonischer und revolutionärer Trend, erlangte in den späten 1960er und 1970er Jahren große Bedeutung und definierte die ästhetischen und funktionalen Prinzipien des Automobildesigns neu. In dieser Ära vollzog sich ein radikaler Wandel von den geschwungenen, fließenden Konturen der Nachkriegszeit hin zu einem kühnen, kantigen Paradigma, das durch scharfe, gerade Linien und ein ausgeprägtes dreieckiges Profil verkörpert wurde. Das keilförmige Design war mehr als nur eine stilistische Entscheidung; es war eine Verschmelzung von Form und Funktion, stark beeinflusst von den Fortschritten in der Aerodynamik und einem kulturellen Wandel hin zu futuristischen und innovativen Konzepten.

The wedge-shaped design in automobiles, an iconic and transformative trend, surged to prominence in the late 1960s and 1970s, redefining the aesthetic and functional principles of car design. This era marked a radical shift from the curvaceous, flowing contours of the post-war years to a bold, angular paradigm epitomized by sharp, straight lines and a distinct, triangular profile. The wedge design was more than just a stylistic choice; it was a fusion of form and function, heavily influenced by advances in aerodynamics and a cultural shift towards futuristic and innovative concepts.

Anfang der 1960er Jahre tauchte die Keilform in Konzeptfahrzeugen wie dem Alfa Romeo Canguro von Giorgetto Giugiaro aus dem Jahr 1962 auf und kristallisierte sich später im Alfa Romeo Carabo von Marcello Gandini aus dem Jahr 1968 heraus. Diese Entwürfe ebneten den Weg für eine Ära, in der die Keilform nicht nur eine ästhetische Neuheit, sondern auch ein Symbol für Geschwindigkeit, Effizienz und zukunftsweisende Automobiltechnik war. Mit zunehmendem Verständnis der Aerodynamik erwies sich die Keilform als vorteilhaft, um den Luftwiderstand zu verringern, die Leistung zu steigern und den Kraftstoffverbrauch zu senken - ein entscheidender Faktor während der Ölkrise der 1970er Jahre.

Die Ära des Keilendesigns wurde von ikonischen Modellen wie dem Lamborghini Countach, dem Lancia Stratos und dem Lotus Esprit geprägt, die alle den Geist der Innovation und des Wagemuts verkörperten, der diese Zeit kennzeichnete. Diese Autos mit ihren scharfen Winkeln und niedrigen Profilen waren nicht nur Transportmittel, sondern auch kühne Aussagen über die Zukunft des Automobildesigns.

Die Keilform ist ein wichtiges Kapitel in der Geschichte der Automobilindustrie. Es spiegelt eine Zeit des dynamischen Wandels wider, in der Design und Technologie zusammenkamen, um Fahrzeuge zu schaffen, die sowohl optisch auffallend als auch technologisch fortschrittlich waren und einen bleibenden Eindruck in der Automobillandschaft hinterließen.

Frühe Einflüsse und konzeptionelle Anfänge
Die Ursprünge des Keil-Designs lassen sich bis in die frühen 1960er Jahre zurückverfolgen. Diese Zeit war eine Zeit der Innovation und des Experimentierens im Automobildesign, angeheizt durch die rasanten Fortschritte in Technologie und Materialien.

Diese Bewegung entstand aus dem Zusammentreffen von kulturellem Wandel, technischem Fortschritt und aerodynamischen Experimenten. In einer Zeit, die vom Wettlauf in den Weltraum und von futuristischen Visionen geprägt war, wandten sich die Automobildesigner von den runden, organischen Formen der Nachkriegszeit ab und setzten stattdessen auf scharfe Linien und geometrische Formen, die ein neues, zukunftsorientiertes Ethos widerspiegeln.



1967 Lamborghini Marzal



1970 Mazda RX500 Concept



1970 Nissan 126X Concept

Originating in the early 1960s, the wedge shape began to materialize in concept cars like the 1962 Alfa Romeo Canguro by Giorgetto Giugiaro, and later crystallized in Marcello Gandini's 1968 Alfa Romeo Carabo. These designs set the stage for an era where the wedge shape was not merely an aesthetic novelty but a symbol of speed, efficiency, and forward-thinking automotive engineering. As aerodynamic understanding deepened, the wedge shape proved advantageous in reducing air resistance, enhancing performance and fuel efficiency - a crucial consideration during the oil crisis of the 1970s.

The wedge design era was marked by iconic models such as the Lamborghini Countach, Lancia Stratos, and Lotus Esprit, each embodying the spirit of innovation and daring that characterized the period. These cars, with their sharp angles and low profiles, were not just transportation means; they were bold statements about the future of automotive design.

In essence, the wedge-shaped design in automobiles represents a significant chapter in the industry's history. It reflects a period of dynamic change, where design and technology converged to create vehicles that were as visually striking as they were technologically advanced, leaving a lasting impact on the automotive landscape.

The Early Influences and Conceptual Beginnings
The genesis of the wedge design can be traced back to the early 1960s. This period was a hotbed of innovation and experimentation in car design, fueled by rapid advancements in technology and materials.

This movement emerged as a confluence of cultural change, technological advancement, and aerodynamic experimentation. In an era captivated by the space race and futuristic visions, automotive designers began to reject the rounded, organic shapes of the post-war period, turning instead to sharp lines and geometric forms that reflected a new, forward-looking ethos.



1980 Lamborghini Athon



1970 Karmann Cheetah



1969 Alfa Romeo 33 Iguana Italdesign

Einer der ersten Einflüsse auf das Keil-Design war die aufkommende Aerodynamik. Ingenieure und Designer begannen zu erforschen, wie die Verringerung des Luftwiderstands die Leistung und Effizienz von Fahrzeugen verbessern könnte. Diese Untersuchungen führten zu der Erkenntnis, dass kantige, keilförmige Formen die Luft effektiver durchschneiden, den Luftwiderstand verringern und die Stabilität bei hohen Geschwindigkeiten verbessern können.

Konzeptfahrzeuge spielten in dieser Entwicklungsphase eine entscheidende Rolle, denn sie dienten als Experimentierplattform, auf der Designer wie Giorgetto Giugiaro und Marcello Gandini ihre avantgardistischen Ideen verwirklichen konnten. Giugiaros Alfa Romeo Canguro von 1962 war zwar kein reiner Keil, deutete aber mit seiner kantigen Front und dem abfallenden Heck bereits die neue Formensprache an. Doch erst der Alfa Romeo Carabo von Gandini aus dem Jahr 1968 verkörperte die Ästhetik des Keils wirklich. Mit seiner scharfen, flachen Front und dem dramatischen, kantigen Profil wurde der Carabo zur Blaupause für den Trend zum Keil-Design.

One of the earliest influences on the wedge design was the burgeoning field of aerodynamics. Engineers and designers started to explore how reducing air resistance could enhance vehicle performance and efficiency. This exploration led to the realization that angular, wedge-like shapes could more effectively slice through the air, reducing drag and improving stability at high speeds.

Concept cars played a crucial role in this developmental phase, serving as experimental platforms where designers like Giorgetto Giugiaro and Marcello Gandini could express their most avant-garde ideas. The 1962 Alfa Romeo Canguro by Giugiaro, although not a pure wedge, began to hint at this new design language with its angular front and sloping rear. However, it was Gandini's Alfa Romeo Carabo of 1968 that truly epitomized the wedge aesthetic. With its sharp, flat front and a dramatic, angular profile, the Carabo became a blueprint for the wedge design trend.



1973 Chevrolet Aerovette

Diese frühen Experimente waren von dem Wunsch beseelt, mit der Tradition zu brechen und eine futuristischere Vision des Automobildesigns zu verwirklichen. Die Keilform mit ihrer Andeutung von Geschwindigkeit und Effizienz brachte diesen Wunsch perfekt zum Ausdruck und ebnete den Weg für eine neue Ära des Automobildesigns, die die Form von Sportwagen für die nächsten Jahrzehnte prägen sollte. Die Verbindung von Form und Funktion in diesen frühen Entwürfen war ein Präzedenzfall, der zeigte, dass Autos sowohl ästhetisch beeindruckend als auch aerodynamisch effizient sein konnten.

Kulturelle und technologische Katalysatoren
Die späten 1960er und frühen 1970er Jahre waren eine Zeit tiefgreifender kultureller Veränderungen, geprägt von der Faszination für Weltraumforschung, Science Fiction und Technologie. Dieser Zeitgeist beeinflusste das Automobildesign stark, da die Hersteller versuchten, den futuristischen und progressiven Zeitgeist einzufangen. Die Keilform mit ihrem kühnen und futuristischen Erscheinungsbild passte perfekt in dieses Narrativ.

Ein weiterer Katalysator war die Ölkrise der 1970er Jahre, die den Kraftstoffverbrauch in den Vordergrund rückte. Die aerodynamische Effizienz der Keilform machte sie zu einer attraktiven Option, den Kraftstoffverbrauch zu senken, ohne Kompromisse bei Geschwindigkeit und Leistung einzugehen.

These early experiments were driven by a desire to break with tradition and embrace a more futuristic vision of automotive design. The wedge shape, with its inherent suggestion of speed and efficiency, perfectly encapsulated this desire, paving the way for a new era in car design that would influence the shape of sports cars for decades to come. The marriage of form and function in these early designs set a precedent, demonstrating that cars could be both aesthetically striking and aerodynamically efficient.

The Cultural and Technological Catalysts
The late 1960s and early 1970s were periods of significant cultural change, marked by a fascination with space exploration, science fiction, and technology. This zeitgeist profoundly influenced car design, as manufacturers sought to capture the futuristic and progressive spirit of the age. The wedge shape, with its bold and forward-thinking appearance, fit perfectly into this narrative.

Another catalyst was the oil crisis of the 1970s, which placed a greater emphasis on fuel efficiency. The aerodynamic efficiency of the wedge design made it an attractive option for reducing fuel consumption without compromising on speed and performance.



1972 Fiat X 1/9



1974 Lamborghini Bravo



1970 Lancia Stratos Zero

Ikonische Designs ud deren Designer

In den 1970er Jahren wurde die Keilform durch mehrere ikonische Modelle bekannt. Marcello Gandini von Bertone war eine Schlüsselfigur bei der Popularisierung dieses Designs. Seine Arbeit am Lamborghini Countach mit seinen radikalen Winkeln und Scherentüren war der Inbegriff der Keilform. Der Wagen war nicht nur eine Designikone, sondern auch ein technisches Wunderwerk, das zeigte, wie Aerodynamik und atemberaubende Ästhetik Hand in Hand gehen können.

In ähnlicher Weise zeigte der ebenfalls von Gandini entworfene Lancia Stratos HF, wie sich die Keilform auf ein Rallyeauto übertragen lässt, das aerodynamische Effizienz mit robuster Funktionalität verbindet. Der Lotus Esprit von Giorgetto Giugiaro brachte die Keilform in eine kompaktere und stromlinienförmigere Form, was die Vielseitigkeit des Designs weiter verdeutlichte.

Erbe und Entwicklung

Die Keilform gab den Ton für mehrere Jahrzehnte des Automobildesigns an. Es stellte einen kühnen Sprung in die Moderne dar und definierte neu, wie Autos aussehen und funktionieren konnten. Das Erbe dieser Design-Ära zeigt sich noch heute in der Betonung

Iconic Designs and Designers

The 1970s saw the wedge shape come to fruition with several iconic models. Marcello Gandini of Bertone was a pivotal figure in popularizing this design. His work on the Lamborghini Countach, with its radical angles and scissor doors, epitomized the wedge aesthetic. The car was not just a design icon but also a technical marvel, showcasing how aerodynamics could coexist with breathtaking aesthetics.

Similarly, the Lancia Stratos HF, also designed by Gandini, displayed how the wedge shape could be applied to a rally car, combining aerodynamic efficiency with rugged functionality. Meanwhile, Giorgetto Giugiaro's Lotus Esprit brought the wedge design into a more compact and streamlined form, further illustrating the design's versatility.

The Legacy and Evolution

The wedge design set the tone for several decades of automobile design. It represented a bold leap into modernity, redefining what cars could look like and how they could perform. The legacy of this design era is still evident today in the emphasis on aerodynamics in automotive design, although in a more subdued and refined form.



1970 Ferrari 512S Modulo



Rückblickend war die Keilform mehr als nur ein Designtrend, sie war ein Spiegelbild ihrer Zeit – einer Ära des rasanten technischen Fortschritts und kulturellen Wandels. Sie symbolisierte einen Moment, in dem das Automobil nicht nur ein Transportmittel war, sondern eine Leinwand für künstlerische und technische Ausdrucksformen, die die Phantasie einer ganzen Generation beflügelte und einen unauslöschlichen Eindruck in der automobilen Landschaft hinterließ.

1969 Autobianchini Runabout

Der 1969 vorgestellte Autobianchi Runabout war ein Konzeptfahrzeug, das den Einfallsreichtum und das avantgardistische Design von Bertone, einem der renommiertesten italienischen Automobil Designer, widerspiegelte. Dieses Konzeptfahrzeug war aus mehreren Gründen von Bedeutung, nicht zuletzt weil es die Designtrends der späten 1960er und frühen 1970er Jahre aufzeigte, die die Zukunft der Automobilästhetik entscheidend prägten.

Der Autobianchi Runabout wurde von Marcello Gandini entworfen, der auch für ikonische Autos wie den Lamborghini Miura und den Countach verantwortlich zeichnete. Das Design des Runabout war stark von der maritimen Welt beeinflusst, insbesondere von den schnittigen und schnellen Motorbooten, die bei den Wohlhabenden beliebt waren. Dieser Einfluss zeigte sich in dem niedrigen, flachen und langgestreckten Heck des Wagens, das an das Heck eines Schnellbootes erinnerte, und in dem nautisch gestalteten Lenkrad.

In retrospect, the wedge shape was more than a design trend; it was a reflection of its time – an era of rapid technological progress and cultural transformation. It symbolized a moment when the automobile was not just a means of transportation but a canvas for artistic and technical expression, capturing the imagination of a generation and leaving an indelible mark on the automotive landscape.

1969 Autobianchini Runabout

The Autobianchi Runabout, unveiled in 1969, was a concept car that showcased the ingenuity and forward-thinking design characteristic of Bertone, one of Italy's most renowned automotive design houses. This concept car was significant for several reasons, not least because it exhibited the design trends of the late 1960s and early 1970s, which were pivotal in shaping the future of automotive aesthetics.

The Autobianchi Runabout was designed by Marcello Gandini, who was also responsible for iconic cars like the Lamborghini Miura and Countach. The Runabout's design was heavily influenced by the maritime world – specifically, the sleek and speedy motorboats that were popular among the affluent. This influence was evident in the car's low, flat, and elongated rear deck, which resembled the stern of a speedboat, and in its nautical-themed steering wheel.



**• POP-UPS • EVENTS
• ROADSHOWS • FAIRS**

**state of the art
10 - 4.200 sqm
2 - 6.000 pers.
hotel, gastro
catering, technic
parking areas
www.motorworld.de**



Be the **MOTOR**
change the **WORLD**



STUTT GART

KÖLN

MÜNCHEN

BERLIN

RÜSSELSHEIM

HERTEN

METZINGEN

LUXEMBOURG

ZÜRICH

MALLORCA

BULGARIA

Der Runabout wurde auf dem Chassis des Autobianchi A112 aufgebaut, einem damals beliebten Kleinwagen. Trotz des kompakten Chassis gelang es Gandini, ein Auto zu schaffen, das sich von allen anderen Fahrzeugen auf der Straße unterschied. Der Runabout zeichnete sich durch seine Keilform aus, ein Designelement, das zum Synonym der Epoche wurde und sich später in vielen Sportwagen der 1970er und 1980er Jahre wiederfand.

Der Autobianchi Runabout war ein Vorbote der Designtrends, die die 1970er Jahre dominieren sollten. Die Betonung des keilförmigen Profils in Verbindung mit dem verspielten, freizeitorientierten Design spiegelte eine neue Richtung im Automobildesign wider, die darauf abzielte, Lifestyle-Elemente mit Form und Funktion des Autos zu verbinden.

Während der Runabout selbst nie in Produktion ging, ist seine Design-DNA in späteren Bertone-Entwürfen deutlich sichtbar. Insbesondere der Fiat X1/9, der 1972 auf den Markt kam, wies eine verblüffende Ähnlichkeit mit dem Runabout auf. Der X1/9 behielt die Keilform, die Mittelmotoranordnung und viele der stilistischen Merkmale bei, die erstmals im Runabout Concept zu sehen waren.

The Runabout was built on the chassis of the Autobianchi A112, a popular small car of the time. Despite its compact underpinnings, Gandini managed to create a car that looked radically different from anything on the road. The Runabout was characterized by its wedge shape, a design element that became synonymous with the era and was later seen in many sports cars of the 1970s and 1980s.

The Autobianchi Runabout was a harbinger of the design trends that would dominate the 1970s. Its emphasis on a wedge-shaped profile, combined with the playful and leisure-oriented design, reflected a new direction in car design that sought to integrate lifestyle elements with automotive form and function.

While the Runabout itself never went into production, its design DNA was clearly visible in subsequent Bertone designs. Most notably, the Fiat X1/9, launched in 1972, bore a striking resemblance to the Runabout. The X1/9 retained the wedge shape, mid-engine layout, and many of the stylistic cues first seen in the Runabout concept.



Maserati Boomerang Italdesign



1968 Alfa Romeo Carabo

Der Runabout wurde auf dem Chassis des Autobianchi A112 aufgebaut, einem damals beliebten Kleinwagen. Trotz des kompakten Chassis gelang es Gandini, ein Auto zu schaffen, das sich von allen anderen Fahrzeugen auf der Straße unterschied. Der Runabout zeichnete sich durch seine Keilform aus, ein Designelement, das zum Synonym der Epoche wurde und sich später in vielen Sportwagen der 1970er und 1980er Jahre wiederfand.

Der Autobianchi Runabout war ein Vorbote der Designtrends, die die 1970er Jahre dominieren sollten. Die Betonung des keilförmigen Profils in Verbindung mit dem verspielten, freizeitorientierten Design spiegelte eine neue Richtung im Automobildesign wider, die darauf abzielte, Lifestyle-Elemente mit Form und Funktion des Autos zu verbinden.

Während der Runabout selbst nie in Produktion ging, ist seine Design-DNA in späteren Bertone-Entwürfen deutlich sichtbar. Insbesondere der Fiat X1/9, der 1972 auf den Markt kam, wies eine verblüffende Ähnlichkeit mit dem Runabout auf. Der X1/9 behielt die Keilform, die Mittelmotoranordnung und viele der stilistischen Merkmale bei, die erstmals im Runabout Concept zu sehen waren.

The Runabout was built on the chassis of the Autobianchi A112, a popular small car of the time. Despite its compact underpinnings, Gandini managed to create a car that looked radically different from anything on the road. The Runabout was characterized by its wedge shape, a design element that became synonymous with the era and was later seen in many sports cars of the 1970s and 1980s.

The Autobianchi Runabout was a harbinger of the design trends that would dominate the 1970s. Its emphasis on a wedge-shaped profile, combined with the playful and leisure-oriented design, reflected a new direction in car design that sought to integrate lifestyle elements with automotive form and function.

While the Runabout itself never went into production, its design DNA was clearly visible in subsequent Bertone designs. Most notably, the Fiat X1/9, launched in 1972, bore a striking resemblance to the Runabout. The X1/9 retained the wedge shape, mid-engine layout, and many of the stylistic cues first seen in the Runabout concept.

VON POL ZU POL

POLE TO POLE

Das Abenteuerpaar Chris und Julie Ramsey hat eine bahnbrechende 10-monatige, 30.000 km lange, rein elektrische Reise zum Südpol vom magnetischen Nordpol im Jahr 1823 erfolgreich abgeschlossen. Dies ist das erste Mal, dass ein Fahrzeug, insbesondere ein Elektrofahrzeug (EV), eine solche Leistung vollbracht hat.

Chris and Julie Ramsey, a husband and wife team of adventurers, have successfully completed a groundbreaking 10-month, 30,000 km all-electric journey to the South Pole, starting from the 1823 Magnetic North Pole. This marks the first time any vehicle, especially an electric one (EV), has achieved such a feat.



Weil ewige Liebe von Sicherheit getragen wird

dekra.de/oldtimer



Damit Ihr Klassiker Sie ein Leben lang begleitet,
begleiten wir Sie bei allen Fragen rund um Werterhalt,
Gutachten und Sicherheit.

0800.333 333 3 · dekra.de/hu-standorte

DEKRA



Die Reise führte über unterschiedliches Terrain und unter extremen Bedingungen durch Nord-, Mittel- und Südamerika, bevor sie in der Antarktis endete. Das Fahrzeug, ein Nissan Ariya mit e-4ORCE Allradantrieb, blieb weitgehend serienmäßig, abgesehen von den von Arctic Trucks vorgenommenen Modifikationen, zu denen auch die Montage von 39-Zoll-Reifen von BF Goodrich gehörte. Insbesondere wurden keine Änderungen am Antriebsstrang oder an der Batterie vorgenommen, was die Robustheit und Zuverlässigkeit der EV-Technologie unter extremen Bedingungen beweist.

Das Konzept für dieses Pole-to-Pole-Abenteuer wurde von den Ramseys 2017 entwickelt, nachdem sie die Mongol Rallye in einem Nissan LEAF absolviert hatten - das erste Mal, dass ein Elektrofahrzeug für eine 10.000 km lange Herausforderung eingesetzt wurde. Ihr Ziel war es nicht nur, das Potenzial von Elektrofahrzeugen zu demonstrieren, sondern auch eine Ladeinfrastruktur entlang ihrer Route aufzubauen. Ihre Vision wurde durch das Engagement und die Zusammenarbeit mit Partnern, die ihre Begeisterung für Innovation und Elektromobilität teilten, Wirklichkeit.

The journey encompassed varied terrains and extreme conditions across North, Central, and South America, before tackling the challenging environment of Antarctica. Their vehicle, a Nissan Ariya equipped with e-4ORCE all-wheel control, remained largely factory-standard except for modifications by Arctic Trucks, which included fitting 39-inch BF Goodrich tires. Notably, no changes were made to the vehicle's powertrain or battery, demonstrating the robustness and reliability of EV technology under extreme conditions.

The concept of this 'Pole to Pole' adventure was conceived by the Ramseys in 2017, following their completion of the Mongol Rally in a Nissan LEAF, the first time an EV was used in the 10,000-km challenge. They aimed not only to showcase the potential of electric vehicles but also to leave a legacy of charging infrastructure along their route. Their vision came to fruition through dedication and collaboration with partners who shared their enthusiasm for innovation and electric mobility.



Reflecting on their achievement, Chris expressed his amazement at reaching the South Pole and emphasized his belief in the capabilities of electric vehicles, despite the journey's unexpected challenges. Julie highlighted the incredible experiences and relationships formed during the journey, emphasizing that the expedition had grown from just the two of them to a large team of supportive and like-minded individuals passionate about promoting electric driving.

Allyson Witherspoon, Corporate Vice President at Nissan Global Marketing, Brand and Merchandizing, congratulated the Ramseys on behalf of Nissan. She commended their daring spirit and the role the journey played in demonstrating Nissan's innovative technology, proving its effectiveness in both everyday scenarios and extraordinary adventures like the journey to the Antarctic.

The Ramseys' Pole to Pole adventure can be explored further on their Instagram account @PoletoPoleEV, where they have shared their experiences and the many milestones of their remarkable journey.

Rückblickend drückte Chris sein Erstaunen über das Erreichen des Südpols aus und betonte seinen Glauben an die Fähigkeiten von Elektrofahrzeugen trotz der unerwarteten Herausforderungen der Reise. Julie hob die unglaublichen Erfahrungen und Beziehungen hervor, die während der Reise entstanden sind, und betonte, dass die Expedition von den beiden auf ein großes Team von Unterstützern und Gleichgesinnten angewachsen ist, die sich der Förderung des elektrischen Fahrens verschrieben haben.

Allyson Witherspoon, Corporate Vice President bei Nissan Global Marketing, Brand and Merchandising, gratulierte den Ramseys im Namen von Nissan. Sie lobte den Wagemut der Ramseys und die Rolle, die die Reise bei der Demonstration der innovativen Technologie von Nissan gespielt hat, die ihre Leistungsfähigkeit sowohl in alltäglichen Szenarien als auch bei außergewöhnlichen Abenteuern wie der Reise in die Antarktis unter Beweis gestellt hat.

Das Pole-to-Pole-Abenteuer der Ramseys kann auf ihrem Instagram-Account @PoletoPoleEV weiter verfolgt werden, wo sie ihre Erfahrungen und die vielen Meilensteine ihrer bemerkenswerten Reise teilen.



NEWCOMER 2023

NEWCOMER 2023



Im Jahr 2023 sind mehrere einzigartige Autodesigns zu realen Fahrzeugen geworden, darunter limitierte Auflagen und Einzelstücke. Diese Fahrzeuge, die von Elektroautos über Hypercars bis hin zu Sportwagen reichen, zeichnen sich durch einzigartiges Design und technologischen Fortschritt aus. Merkmale wie die Projektion von Fahrerinformationen auf die gesamte Windschutzscheibe, die Verwandlung klassischer Modelle in retrofuturistische Fahrzeuge mit 3D-gedrucktem Titan und andere innovative Aspekte wurden hervorgehoben.

In 2023, several unique car designs evolved into actual vehicles, including limited editions and one-of-a-kind models. These vehicles, ranging from electric cars and hypercars to sports cars, have showcased unique design and technological advancements. Features like projecting driver information across the full windshield, transforming classic models into retro-futuristic vehicles using 3D-printed titanium, and other innovative aspects have been highlighted.

Einige Modelle fielen durch ihre auffällige kupfer-orangefarbene Alubeam-Lackierung auf, während andere die traditionellen Heckscheiben durch hochauflösende Kameras ersetzten. Darüber hinaus gibt es elektrische Mikroautos mit abnehmbarem Dach und sogar Solarautos mit Photovoltaikpaneelen, die Fahrten von Nordmarokko bis in die Sahara ermöglichen. Bleiben Sie dran für unseren ausführlichen Jahresrückblick, in dem wir die TOP 10 Serienautos 2023 vorstellen.

Some models have been noted for their striking copper-orange alubeam paint, while others have replaced traditional rear windows with high-definition cameras. Additionally, there are electric microcars with detachable roofs and even solar cars covered in photovoltaic panels, capable of journeys from Northern Morocco to the Sahara. Stay tuned for our comprehensive annual review, where we delve into the TOP 10 production cars of 2023



Das Dacia Manifesto wurde von einer internationalen Jury renommierter Automobil Designer zum Concept Car Design of the Year gekürt, wie aus der jüngsten Car Design Review von Car Design News hervorgeht. Die hochkarätige 16-köpfige Jury, der unter anderem die Designchefs von Audi, Ford, Lamborghini, Lucid und Mercedes angehörten, sorgte für Fairness, indem sie sich der Stimme für ihre eigenen Entwürfe oder die ihrer Markengruppen enthielt.

James McLachlan, Redakteur der Car Design News, begrüßte den Sieg von Dacia als einen bemerkenswerten Meilenstein, der die beispiellose Teilnahme der Marke und die beeindruckenden Fortschritte der Designabteilung unterstreicht. David Durand, Designdirektor von Dacia, bedankte sich für die Anerkennung und hob die innovative Umsetzung der Markenwerte im Manifesto-Konzept hervor.

Neben der Würdigung von Dacias Triumph bietet das 208 Seiten starke Jahrbuch Car Design Review X einen umfassenden Überblick über neun weitere nominierte Konzeptfahrzeuge, den Gewinner des Production Car Design of the Year, die Zweitplatzierten, den Lifetime Achievement Award sowie aufschlussreiche Artikel, die den Einfluss von künstlicher Intelligenz, Nutzererfahrung und akademischer Ausbildung auf zukünftige Autodesigner untersuchen.

Die Publikation stellt außerdem aufstrebende Talente von Studierenden aus der ganzen Welt vor, befasst sich mit der dauerhaften Kunst des Modellierens mit Ton und bietet faszinierende Fotografien, Kunstwerke, taktile Einlagen und ausklappbare Illustrationen.

The Dacia Manifesto claimed the Concept Car Design of the Year, earning accolades from a global panel of revered car designers, as announced in the latest Car Design Review by Car Design News. The distinguished 16-member judging panel, including heads of design from Audi, Ford, Lamborghini, Lucid, and Mercedes, among others, ensured fairness by abstaining from voting for their own designs or those within their brand groups.

James McLachlan, Car Design News editor, hailed Dacia's victory as a remarkable milestone, highlighting the brand's unprecedented entry and acknowledging the impressive strides of its design department. David Durand, Dacia's design director, expressed gratitude for the recognition, emphasizing the innovative expression of the brand's values in the Manifesto concept.

Apart from celebrating Dacia's triumph, the 208-page Car Design Review X yearbook encompasses a comprehensive overview of nine other shortlisted concept cars, the Production Car Design of the Year recipient, runners-up, the Lifetime Achievement Award feature, and insightful articles exploring the impact of artificial intelligence, user experience, and academic training on future car designers.

The publication also spotlights emerging global student talent, delves into the enduring art of clay modeling, and features captivating photography, artwork, tactile material inserts, and fold-out illustration sections.



Die vollständigen Abstimmungsergebnisse finden Sie weiter unten:

For reference, the full voting results are as follows:

TOP TEN DER CONCEPT CARS DES JAHRES: TOP TEN CONCEPT CAR DESIGNS OF THE YEAR:

1. Dacia Manifesto
2. Citroën Oli
3. Mercedes Vision One-Eleven
4. Audi Activesphere
5. Lancia Pu+Ra HPE
6. Porsche Mission X
7. Peugeot Inception
8. Dodge Charger Daytona SRT
9. BMW i Vision Dee
10. Lincoln Modell L100

TESLA CYBERTRUCK

Der Tesla Cybertruck, das mit Spannung erwartete Elektrofahrzeug, wird nach seiner Enthüllung durch Elon Musk ab dem 1. Dezember 2023 ausgeliefert. Dieser futuristische LKW, der für sein einzigartiges geometrisches Design bekannt ist, wird in drei Modellen angeboten: Heckantrieb (2025), Allradantrieb (2024) und das Hochleistungsfahrzeug Cyberbeast (2024). Mit einer Reservierungsgebühr von 250 Dollar können sich Enthusiasten ein Modell mit unterschiedlichen Eigenschaften und Fähigkeiten sichern.

Der Cybertruck zeichnet sich durch ein Exoskelett aus ultrahartem Edelstahl und bruchsicheres Panzerglas aus, das bei einem Test mit einer Kugel des Kalibers .45 nur eine Delle in der Oberfläche hinterließ. Der Cybertruck verspricht weniger Beulen, mehr Widerstandsfähigkeit gegen Beschädigungen und eine einfache Reparatur. Der Innenraum des Fahrzeugs ist auf Komfort und Geräuscharmheit ausgelegt und verfügt über Akustikverglasung, ein Steer-by-Wire-System und eine Hinterradlenkung für bessere Handhabung und Manövrierfähigkeit. Außerdem verfügt er über ein geräumiges 6x4-Kofferraumbett.

Technisch ist der Cybertruck mit einem 18,5-Zoll-Touchscreen vorne, einem 9,4-Zoll-Touchscreen hinten, einem hochwertigen Audiosystem mit 15 Lautsprechern und einem HEPA-Filter in Krankenhausqualität ausgestattet. Die Leistung variiert je nach Modell: Der Hinterradantrieb (49.890 \$) bietet eine Reichweite von 250 Meilen und eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 6,5 Sekunden; der Allradantrieb (68.890 \$) bietet eine Reichweite von 340 Meilen, 600 PS und eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 4,1 Sekunden; und der Cyberbeast (96.390 \$) bietet eine Reichweite von 320 Meilen, 845 PS und eine beeindruckende Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 2,6 Sekunden. Sowohl der Allradler als auch der Cyberbeast haben eine Anhängelast von 11.000 Pfund. Während Tesla mit den Auslieferungen beginnt, sind alle Augen auf das Unternehmen gerichtet, um nach früheren Produktionsverzögerungen die Kontinuität zu wahren.



TESLA CYBERTRUCK

Tesla Cybertruck, the long-awaited electric vehicle, commenced deliveries on December 1st, 2023, after its unveiling by Elon Musk. This futuristic truck, known for its unique geometric design, offers three models: the Rear-Wheel Drive (2025), All-Wheel Drive (2024), and the high-performance Cyberbeast (2024). With a reservation fee of \$250, enthusiasts can secure a model, each boasting distinct features and capabilities.

The Cybertruck stands out with its ultra-hard stainless steel exoskeleton and shatter-resistant armor glass, demonstrated in a test where a .45 caliber bullet only dented the surface. It promises fewer dents, damage resistance, and ease of repair. The vehicle's interior is designed for comfort and quiet, featuring acoustic glass, a steer-by-wire system, and rear steering for enhanced handling and maneuverability. It also includes a spacious 6 x 4 trunk bed.

Tech-wise, the Cybertruck is equipped with an 18.5-inch front touchscreen, a 9.4-inch rear touchscreen, a high-quality audio system with 15 speakers, and a hospital-grade HEPA filter. Performance varies across models: the Rear-Wheel Drive (\$49,890) offers a 250-mile range and 0-60 mph in 6.5 seconds; the All-Wheel-Drive (\$68,890) provides a 340-mile range, 600 horsepower, and 0-60 mph in 4.1 seconds; and the Cyberbeast (\$96,390) delivers a 320-mile range, 845 horsepower, and an impressive 0-60 mph in 2.6 seconds. Both the All-Wheel Drive and Cyberbeast have a towing capacity of 11,000 pounds. As Tesla initiates these deliveries, all eyes are on the company to maintain consistency following earlier production delays.





BMW VISION NEUE KLASSE

Auf der IAA Mobilität 2023 in München präsentierte BMW seine elektrische Zukunft mit dem Vision New Class, einem Fahrzeug, das ein reinweißes Äußeres mit ikonischen BMW Designelementen und einem transparenten Glasdach kombiniert. Im Innenraum unterstreicht das gelbliche Interieur den elektrischen Charakter und die nachhaltigen Materialien, gepaart mit einfachen, aber fortschrittlichen Bedienelementen. Das Konzept folgt dem Vision DEE, der die nächste Generation von BMW Fahrzeugen repräsentiert.

Die Vision New Class zeichnet sich durch ein weißes Exterieur mit großzügigen Flächen und markanten Linien aus, darunter eine Haifischnase an der Front und ein Panorama-Glasdach. BMW-typische Elemente wie der neu gestaltete Nierengrill und der Hofmeisterknick tragen zum neo-futuristischen Design bei. Das Fahrzeug empfängt seine Passagiere mit strahlenden Lichtern und einem leuchtend gelben Innenraum, der im Kontrast zu den schwarzen Seitenschwellern und Stoßfängern eine einheitliche visuelle Identität schafft.

BMW VISION NEUE KLASSE

At IAA Mobility 2023 in Munich, BMW showcased its electric future with the Vision Neue Klasse, a car that combines a clean-white exterior, iconic BMW design elements, and a transparent glass roof. Inside, the yolk-yellow interior highlights its electric nature and sustainable materials, paired with essential yet advanced controls. This concept follows the Vision DEE, representing the next generation of BMW vehicles.

The Vision Neue Klasse features a white exterior with expansive surfaces and distinctive lines, including a shark nose front-end and a panoramic glass roof. BMW's signature elements like the revamped kidney grille and Hofmeister kink add to its neo-futuristic design. The car welcomes passengers with glowing lights and a bright yellow interior that contrasts with black side skirts and bumpers, creating a cohesive visual identity.

BMW hat die Bedienung vereinfacht und setzt auf Multifunktionstasten am Lenkrad, Sprachsteuerung über den BMW Intelligent Personal Assistant und das gestengesteuerte Panoramic Vision, das Informationen auf die Windschutzscheibe projiziert. Das Fahrzeug wird im neuen BMW Werk im ungarischen Debrecen produziert, das ausschließlich erneuerbare Energien nutzt und auf Nachhaltigkeit setzt. Es verwendet umweltfreundliche Materialien und innovative runde Batteriezellen mit 20 Prozent höherer Energiedichte, während die sechste Generation der BMW eDrive Technologie die Ladegeschwindigkeit und Reichweite um bis zu 30 Prozent erhöht.

Oliver Zipse, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG, erklärte, die Vision New Class stehe beispielhaft für die Innovationen von BMW in den Bereichen Elektrifizierung, Digitalisierung und Kreislaufwirtschaft. Sie führe die Marke in ein neues Zeitalter und bringe bis 2025 die Mobilität des nächsten Jahrzehnts auf die Straße.

BMW has simplified the controls, focusing on multifunction buttons on the steering wheel, voice commands via the BMW Intelligent Personal Assistant, and gesture-controlled Panoramic Vision that projects information across the windshield.

The car emphasizes sustainability, to be manufactured at BMW's new plant in Debrecen, Hungary, using only renewable energy. It incorporates eco-friendly materials and innovative round battery cells with 20% higher energy density, while the sixth-generation BMW eDrive technology improves charging speed and range by up to 30%.

Oliver Zipse, Chairman of BMW AG, states that the Vision Neue Klasse exemplifies BMW's innovation in electrification, digitalization, and circularity, projecting the brand into a new era and bringing the mobility of the next decade to roads by 2025.



ECCECTRICA RESTOMOD LAMBORGHINI DIABOLO HYPERCAR

Emanuel Colombini und BorromeodeSilva haben den klassischen Lamborghini Diablo aus den 1990er Jahren in den Eccentrica verwandelt, ein retro-futuristisches Hypercar, das in einer limitierten Auflage von 19 Exemplaren hergestellt wird. Der vom Diablo GTR inspirierte Umbau verfügt über eine Karosserie aus 3D-gedrucktem Titan, die für mehr Festigkeit und Leichtigkeit sorgt, und einen unverwechselbaren Retro-Stil, der durch die einklappbaren Scheinwerfer noch unterstrichen wird. Er wird beim Goodwood Festival of Speed 2023 debütieren.

Das Interieur verbindet den Minimalismus der 1990er Jahre mit modernem Luxus, mit dunkelblauen Sitzen und einer Mischung aus Leder und Alcantara, die alle in Italien gefertigt wurden. Das Design betont Ergonomie und moderne Ästhetik, abgerundet durch eine Startsequenz, die an Videospiele und Filme der 90er Jahre wie "Top Gun" erinnert

ECCECTRICA RESTOMOD LAMBORGHINI DIABOLO HYPERCAR

Emanuel Colombini and BorromeodeSilva have transformed the classic 1990s Lamborghini Diablo into the Eccentrica, a retro-futuristic hypercar with a limited production of 19 custom models. This restomod, drawing inspiration from the Diablo GTR, sports a 3D-printed titanium body for enhanced robustness, lightness, and a distinctive retro style, highlighted by its pop-down headlights. It debuted at the 2023 Goodwood Festival of Speed.

The interior merges 1990s minimalism with contemporary luxury, incorporating deep-blue seats and a blend of leather and Alcantara, all crafted in Italy. The design emphasizes ergonomics and modern aesthetics, complete with a start-up sequence reminiscent of 1990s video games and movies like 'Top Gun'.



Technisch ist der Eccentrica mit Pirelli P Zero Trofeo R-Reifen, einer Brembo-Bremsanlage, Marantz-Audio und einem Capristo-Auspuff ausgestattet. Der weiterentwickelte 5,7-Liter-V12-Motor leistet nun 550 PS und 600 Nm Drehmoment, was eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 3,5 Sekunden und eine Höchstgeschwindigkeit von 335 km/h ermöglicht. Die Leistungssteigerung geht einher mit einer verbesserten Bremswirkung und Querbeschleunigung.

Der straßen- und rennstreckentaugliche Eccentrica Lamborghini Diablo wird weltweit auf Veranstaltungen in Monterey, New York und Miami zu sehen sein. Dieses einzigartige Restomod ist eine Mischung aus klassischer Lamborghini-Attraktivität und modernster Technologie und richtet sich sowohl an Liebhaber klassischer als auch moderner Supersportwagen.

Technically, the Eccentrica is equipped with Pirelli P Zero Trofeo R tires, a Brembo braking system, Marantz audio, and a Capristo exhaust. The upgraded 5.7-liter V12 engine now offers 550 HP and 600 Nm of torque, enabling 0-100 km/h in 3.5 seconds and a top speed of 335 km/h. Its enhanced performance includes improved braking efficiency and lateral acceleration.

Street-legal and track-ready, the Eccentrica Lamborghini Diablo is slated to appear at global events in Monterey, New York, and Miami. This unique restomod represents a blend of classic Lamborghini allure and cutting-edge technology, catering to enthusiasts of both vintage and modern supercars.



LANCIA PU+RA HPE

Auf der Mailänder Designwoche 2023 präsentierte Lancia sein erstes rein elektrisch angetriebenes Fahrzeug, den Pu+Ra HPE, der einen wichtigen Schritt auf dem seit zehn Jahren beschrittenen Weg der Marke in Richtung Elektromobilität darstellt. Das "Pu+Ra" im Namen steht für das neue Designethos von Lancia, das Reinheit und radikale Innovation vereint, während "HPE" für High-Performance Electric steht und das Bekenntnis zu ökologischer Nachhaltigkeit, Spannung und Evolution unterstreicht. Mit einer Reichweite von über 700 km und einer beeindruckenden Schnellladezeit von nur 10 Minuten ist der Pu+Ra HPE auch bemerkenswert effizient: Er verbraucht weniger als 10 kWh auf 100 km.

Luca Napolitano, CEO von Lancia, bezeichnete das Fahrzeug als Leuchtturm für die zukünftige Ausrichtung der Marke, insbesondere im Bereich der Elektromobilität. Die progressive grüne Außenfarbe des Fahrzeugs symbolisiert das Engagement von Lancia für erneuerbare Energien. Das Design des Pu+Ra HPE zeichnet sich durch einen geräumigen, raumschiffartigen Innenraum mit Panoramadach aus, der einen weiten Ausblick ermöglicht und architektonische Elemente in das Design integriert.

Technologisch ist das Fahrzeug mit dem S.A.L.A.-System (Sound Air Light Augmentation) ausgestattet, einer intelligenten Schnittstelle, die Audio-, Klima- und Lichtsteuerung vereint. Das System ist einfach zu bedienen und reagiert sowohl auf Berührungs- als auch auf Sprachbefehle. Es verfügt auch über einen Wohlfühlmodus, der die Atmosphäre im Fahrzeug an die Stimmung der Passagiere anpasst und von Stellantis' künstlicher Intelligenz TAPE (Tailored Predictive Experience) unterstützt wird.

Dank einer einzigartigen Zusammenarbeit mit dem italienischen Möbeldesigner Cassina spiegelt der Innenraum des Fahrzeugs die Wärme und den Komfort eines Zuhauses wider, mit kreisförmigen Teppichen und runden Tischen, die von den ikonischen Designs von Cassina inspiriert sind. Diese Zusammenarbeit ist ein Beweis für das Engagement von Lancia, italienisches Möbeldesign mit automobiler Innovation zu verbinden. Der auf der Mailänder Designwoche ausgestellte Lancia Pu+Ra HPE ist eine harmonische Mischung aus wohnlichem Komfort und futuristischem Automobildesign.



LANCIA PU+RA HPE

At Milan Design Week 2023, Lancia unveiled its first fully electric vehicle, the Pu+Ra HPE, marking a significant step in the brand's 10-year journey towards electric mobility. The "Pu+Ra" in the name represents Lancia's new design ethos, combining purity and radical innovation, while "HPE" stands for High-Performance Electric, indicating a commitment to eco-sustainability, excitement, and evolution. Boasting a range of over 700 km and an impressively rapid charging time of just over 10 minutes, the Pu+Ra HPE is also notably efficient, consuming less than 10 kWh per 100km.

Luca Napolitano, CEO of Lancia, highlighted the vehicle as a beacon of the brand's future direction, especially in electric mobility. The car's 'progressive green' exterior color symbolizes Lancia's dedication to renewable energy. Design-wise, the Pu+Ra HPE features a spacious, spacecraft-like interior with a panoramic roof offering expansive views, integrating architectural elements into its design.

Technologically advanced, the vehicle includes the S.A.L.A. system (Sound Air Light Augmentation), a smart interface that consolidates audio, climate, and lighting controls. This system offers simplicity in operation, responding to both touch and voice commands. It also includes a 'Wellbeing' mode that adjusts the car's atmosphere based on the passengers' moods, powered by Stellantis' Artificial Intelligence, TAPE (Tailored Predictive Experience).

In a unique collaboration with Italian furniture designer Cassina, the vehicle's interior echoes the warmth and comfort of a home, featuring circular carpets and round tables inspired by Cassina's iconic designs. This collaboration is a testament to Lancia's commitment to integrating Italian furniture design into automotive innovation. Displayed prominently at Milan Design Week, the Lancia Pu+Ra HPE represents a harmonious blend of home-like comfort and futuristic automotive design.



MERCEDES-BENZ VISION ONE-ELEVEN

Der Vision One-Eleven, das neueste Wunderwerk von Mercedes-Benz, ist ein rein elektrisch angetriebener Sportwagen, der dynamisches Design mit wegweisender Elektroantriebstechnologie verbindet. Der Vision One-Eleven ist eine Hommage an das ikonische Experimentalfahrzeug C 111 und stellt eine futuristische Interpretation von Luxus und Innovation dar.

Gorden Wagener, Chief Design Officer der Mercedes-Benz Group AG, betont, dass sich die Marke auf die Entwicklung ikonischer Designs konzentriert und sich dabei von legendären Modellen wie dem Typ 300 SL und dem C 111 inspirieren lässt. Das One-Bow-Design des Vision One-Eleven mit seiner sanft geschwungenen Silhouette, die von der schlanken Front bis zum muskulösen Heck reicht, ist Ausdruck dieser Philosophie. Die auffällige kupfer-orangefarbene Alubeam-Lackierung ist nicht nur eine Anspielung auf den C 111, sondern verleiht ihm auch einen Hauch von Luxus.

MERCEDES-BENZ VISION ONE-ELEVEN

Mercedes-Benz's latest marvel, the Vision One-Eleven, is an all-electric sports car that marries a dynamic design with pioneering electric powertrain technology. Paying tribute to the iconic C 111 experimental vehicles, the Vision One-Eleven represents a futuristic take on luxury and innovation.

Gorden Wagener, Chief Design Officer at Mercedes-Benz Group AG, emphasizes the brand's focus on creating iconic designs, drawing inspiration from legendary models like the Type 300 SL and C 111. The Vision One-Eleven's One-Bow design is a testament to this ethos, featuring a smooth bow-shaped silhouette that flows from the sleek front to the muscular rear. Its striking copper-orange alubeam paintwork not only nods to the C 111 but also adds a luxurious touch.

Underneath its sculpted body, the Vision One-Eleven boasts high-performance axial-flux motors developed with YASA, paired with a new battery concept. This setup ensures top-tier performance and efficiency, backed by liquid-cooled cylindrical cells with innovative cell chemistry from Mercedes-AMG High Performance Powertrain.

Unter der geschwungenen Karosserie des Vision One-Eleven verbergen sich leistungsstarke Axial-Flux-Motoren, die in Zusammenarbeit mit YASA entwickelt wurden, sowie ein neues Batteriekonzept. Die flüssigkeitsgekühlten zylindrischen Zellen mit innovativer Zellchemie von Mercedes-AMG High Performance Powertrain sorgen für höchste Leistung und Effizienz.

Das Design mit flächenbündigen Flügeltüren und gepixelten Seitenfenstern unterstreicht den geheimnisvollen Charme des Fahrzeugs. Die großen Räder, die in die ausgestellten Kotflügel integriert sind, unterstreichen den sportlichen und aerodynamischen Charakter. Die Räder, die den Windungen des Elektromotors nachempfunden sind, symbolisieren den fortschrittlichen elektrischen Antriebsstrang.

Aerodynamik spielt beim Design des Vision One-Eleven eine wichtige Rolle: Die tief heruntergezogenen, mattschwarzen Front- und Heckschürzen sind optisch durch Flügelprofile verbunden. Dieses Design, das von der schwarzen Unterseite der Karosserie des C 111 inspiriert ist, schafft eine nahtlose Verbindung zur Straße.

Die Frontpartie verfügt über ein flexibles Außendisplay in 3D-Pixeloptik, das die runden Leuchten des C 111 digital neu interpretiert. Dieses innovative Display kann Botschaften transportieren und trägt so zur Faszination des Vision One-Eleven bei. Die U-förmige Frontschürze und die schwarzen Lufteinlässe unterstreichen die futuristische Ästhetik.



The vehicle's design includes flush-fit gullwing doors and pixelated patterned side windows, enhancing its mysterious charm. The large wheels, integrated into the flared wings, underscore its sporty, aerodynamic nature. These wheels, inspired by electric motor windings, symbolize the advanced electric powertrain.

Aerodynamics play a significant role in the Vision One-Eleven's design, with low-slung front and rear skirts finished in matte black, visually connected by blade profiles. This design, inspired by the C 111's black lower body-shell, creates a seamless connection with the road. The front-end features a flexible external display with a 3D pixelated look, reinterpreting the C 111's round lights in a digital format. This innovative display can convey messages, adding to the Vision One-Eleven's captivating allure. The U-shaped front apron and black air intakes further enhance its futuristic aesthetic.





MEYER MANX RESORTER NEV

Meyers Manx präsentierte auf der Monterey Car Week 2023 in The Quail den Resorter, ein neues Elektrofahrzeug (NEV). Diese moderne Variante des klassischen Dünenbuggys, die für den Stadtverkehr und kurze Strecken konzipiert ist, verfügt über einen Elektromotor mit zwei Antrieben und eine geräumige Konfiguration mit vier Sitzen. Die Konstruktion des Resorter besteht aus einem Aluminium-Monocoque-Chassis, einer Einzelradaufhängung mit vier Querlenkern und Lithium-Ionen-Batterien, die in einer markanten Karosserie mit abnehmbarem Dach untergebracht sind. Trotz seines stadtfreundlichen Designs verfügt der Resorter NEV über beeindruckende Steigfähigkeiten und eine zügige Beschleunigung und verkörpert damit den Abenteuergeist traditioneller Buggys.

Ausgestattet mit Annehmlichkeiten wie Klimaanlage, Heizung, Servolenkung und regenerativem Bremssystem bietet der Resorter Komfort und Effizienz, auch wenn er ohne Türen und unter freiem Himmel unterwegs ist. Der Innenraum ist in einem leuchtenden Orange gehalten, das sich von der grauen Außenfarbe abhebt, und ein passendes Lenkrad sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild. Die klappbare Windschutzscheibe und die Dachstangen ermöglichen eine einfache Anpassung an unterschiedliche Wetterbedingungen.

Mit einem Preis von 49.000 \$ und einer Reservierungsgebühr von 500 \$ bietet der Resorter NEV eine einzigartige Mischung aus klassischem Buggy-Charme und moderner elektrischer Leistung, ideal für entspannte Fahrten durch die Stadt und über Land.

MEYER MANX RESORTER NEV

Meyers Manx introduced the Resorter, a new neighborhood electric vehicle (NEV), at The Quail during Monterey Car Week 2023. This modern take on the classic dune buggy, designed for urban and short-distance travel, features a twin-motor electric drivetrain and a spacious four-seat configuration. The Resorter's design includes an aluminum monocoque chassis, independent four-wheel wishbone suspension, and lithium-ion batteries, all wrapped in a striking body with a removable roof. Despite its city-friendly design, the Resorter NEV boasts impressive hill-climbing capabilities and brisk acceleration, embodying the adventurous spirit of traditional buggies.

Equipped with amenities like air conditioning, heating, power steering, and regenerative braking, the Resorter maintains comfort and efficiency, even with its doorless, open-air design. The interior showcases a vibrant orange mesh contrasted against a soft gray exterior, with a matching steering wheel for a cohesive aesthetic. The foldable windshield and roof poles allow for easy adaptation to varying weather conditions.

Priced at \$49,000, with pre-reservations available for \$500, the Resorter NEV offers a unique blend of classic buggy charm and modern electric performance, ideal for relaxed city cruising and scenic drives.

RENAULT R5 E-TECH

Der Renault 5 E-Tech, der seine Weltpremiere auf dem Genfer Automobilsalon im Februar 2024 feiert, interpretiert die klassische Schräghecklimousine Renault 5 aus dem Jahr 1972 auf moderne, spielerische und umweltfreundliche Weise neu. Das rein elektrisch angetriebene Stadtauto behält den Charme des Originals bei, wird aber durch zeitgemäße Merkmale wie robuste Radkästen, ein stromlinienförmiges Verdeck und eine kastenförmige Karosserie aufgewertet, wobei das ikonische Frontlächeln erhalten bleibt.

Der von Renault-Designer Gilles Vidal entworfene 5 E-Tech ist ein Fahrzeug für das urbane Elektrozeitalter, das eine schlanke, moderne Neuinterpretation des klassischen Designs mit fortschrittlicher Technologie verbindet. Unter der Motorhaube befindet sich jetzt eine Heckklappe mit dezenten LEDs im Logo, von der Luftfahrt inspirierte Rückleuchten und einzigartige LED-Scheinwerfer, die an menschliche Augen erinnern.

Das umweltfreundliche Fahrzeug besteht zu mindestens 22 % aus recycelten Materialien und ist zu über 85 % wiederverwertbar. Es ist mit einem 100 kW Elektromotor ausgestattet, der mit einer 52 kWh Batterie eine Reichweite von bis zu 400 km pro Ladung ermöglicht. Der 5 E-Tech verfügt über eine Sprachsteuerung mit 'Reno', dem Avatar von Renault, und ein bidirektionales Ladegerät für die Stromversorgung externer Geräte.

Der im französischen Douai gefertigte Renault 5 E-Tech wird voraussichtlich im Sommer 2024 zu Preisen ab 25.000 Euro (ca. 27.636 US-Dollar) auf den europäischen Markt kommen.



RENAULT R5 E-TECH

The Renault 5 E-Tech, set for its global debut at the Geneva International Motor Show in February 2024, reinvents the classic 1972 Renault 5 hatchback with a modern, playful, and eco-friendly twist. This all-electric city car retains the original's charm, updated with contemporary features like rugged wheel arches, a streamlined soft-top, and boxier bodywork, while maintaining its iconic front smile.

Designed by Renault's Gilles Vidal, the 5 E-Tech is a vehicle for the urban, electric era, blending sleek, modern reinterpretations of its classic design with advanced technology. The bonnet now houses a charging flap, with discreet LEDs in the logo, aeronautics-inspired rear lights, and unique LED headlights resembling human eyes.

Environmentally conscious, the car is made from at least 22% recycled materials and is over 85% recyclable. It boasts a 100-kW electric motor, offering up to 400 km of range per charge, powered by a 52 kWh battery. The 5 E-Tech features voice interaction with 'Reno', Renault's avatar, and an onboard bidirectional charger for powering external devices.

Manufactured in Douai, France, the Renault 5 E-Tech is expected to hit European markets in summer 2024, starting at €25,000 (about US\$27,636).





Das Interieur des Polestar 4 ist im Soft-Tech-Stil gehalten und kombiniert Marmorgrau und Schwarz mit leuchtend gelben Sicherheitsgurten und -bändern, die einen lebhaften Kontrast zur ansonsten gedeckten Farbpalette bilden. In Sachen Fahrleistungen beeindruckt der SUV mit einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in nur 3,8 Sekunden und einer maximalen Leistung von 400 kW (544 PS), was ihn zum bislang schnellsten Serienfahrzeug von Polestar macht. Der SUV wird zunächst in China auf den Markt kommen, wo die Produktion in Hangzhou Bay im November 2023 beginnt, gefolgt von einer breiteren Markteinführung in Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum Anfang 2024.



The interior of Polestar 4 is styled with a 'soft tech' theme, blending marble grey and soft black with bright yellow seatbelts and straps, adding a vibrant contrast to the otherwise muted palette. Performance-wise, the SUV impresses with its ability to accelerate from 0 to 100 km/h in just 3.8 seconds, boasting a maximum power output of 400 kW (544 hp), making it Polestar's fastest production car to date. The SUV is set to launch first in China, with production beginning in Hangzhou Bay in November 2023, followed by a broader release in Europe, North America, and the Asia Pacific in early 2024.

POLESTAR 4

Der Polestar 4 revolutioniert die Sicht nach hinten in seinem neuesten Elektro-SUV, indem er die herkömmliche Heckscheibe durch eine auf dem Dach montierte HD-Kamera ersetzt, die ein größeres Sichtfeld bietet. Dieses innovative Design ersetzt den herkömmlichen Rückspiegel durch einen hochauflösenden Bildschirm, der ein Live-Bild der Kamera anzeigt und dem Fahrer eine bessere Sicht nach hinten ermöglicht, was insbesondere beim parallelen Einparken von Vorteil ist. Dieser technologische Wandel kann für Fahrer, die an herkömmliche Rückblickmethoden gewöhnt sind, eine Gewöhnungsphase erfordern.

Anstelle einer Heckscheibe verfügt der Polestar 4 über ein durchgehendes Glasdach mit optionaler elektrochromer Funktion, die es dem Fahrer ermöglicht, zwischen undurchsichtigen und durchsichtigen Einstellungen zu wechseln. Diese Konstruktion kompensiert nicht nur das Fehlen einer Heckscheibe, sondern schafft auch ein einzigartiges Raumerlebnis für die Fondpassagiere, die einen weiten Blick in den Himmel genießen können.

POLESTAR 4

Polestar 4 revolutionizes rear-view visibility in its latest electric SUV by replacing the traditional rear window with a roof-mounted HD camera, offering a broader field of view. This innovative design replaces the conventional rear-view mirror with a high-definition screen that displays a live feed from the camera, providing drivers with enhanced rear visibility, especially useful during maneuvers like parallel parking. This technological shift may require an adjustment period for drivers accustomed to traditional rear-view methods.

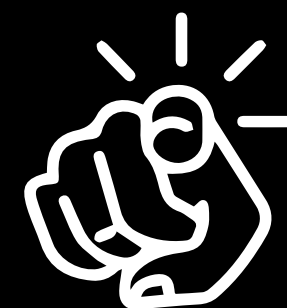
In lieu of a rear window, Polestar 4 features a full-length glass roof panel, with optional electrochromic functionality, allowing drivers to switch between opaque and transparent settings. This design not only compensates for the missing rear window but also creates a unique ambient experience for rear passengers, offering expansive skyward views.



MEMBER ME

MOTORWORLD
G R O U P 

**WERBE
FLÄCHE
MIETEN**



> 1.500.000 Blicke im Jahr! Kein Streuverlust!

Interesse? Daniel Rest | 0178 9062771 | rest@motorworld.de

<https://membercard.motorworld.de>

Ihre Mitgliedschaft in der **MOTORWORLD-FAMILY**
sichert Ihnen attraktive Vorteile. **BE PART OF IT!**

MOTORWORLD
MEMBERCARD 

ME AND MY CARD





PREVIEW - MOTORWORLD-TERMINE 2024

JANUAR - JUNI

20. + 21.01.2024	Cards and Toys Expedition	Motorworld Köln Rheinland
22.01. - 01.04.2024	Baller League - Anpfiff	Motorworld Köln Rheinland
25.01.2024	Classic Talk	Motorworld Manufaktur Region Zürich
03.02.2024	Motorworld Trackday, Winterfahrtraining, Lungau/Österreich	www.motorworld-trackdays.de
08.02.2024	Jeck am Butz - Karnevalsparty - Weiberfastnacht	Motorworld Köln Rheinland
11.02.2024	SuperBowl 58 - Public Viewing im Schmiededom	Motorworld Village Metzingen
07.03.2024	Immobilienmanager Award	Motorworld Köln Rheinland
08.03.2024	Schiller DJ Experience (Welpremiere)	Motorworld Köln Rheinland
08.03.2024	Konzert „Kissin ´Dynamite“	Motorworld Village Metzingen
09.03.2024	Konzert „Willkuer“	Motorworld Village Metzingen
09.03.2024	Die rasanteste GO 90er & 2000er Party	Motorworld Köln Rheinland
10.03.2024	Oliver Pocher	Motorworld Köln Rheinland
16. + 17.03.2024	BARLAG Jobmesse	Motorworld Köln Rheinland
29.03.2024	Car-Freitag	Motorworld Manufaktur Rüsselsheim
07.04.2024	Saisonaufakt und erster Motortreff 2024 am Butz	Motorworld Köln Rheinland
13. + 14.04.2024	Hochzeitschmiede Metzingen	Motorworld Village Metzingen
14.04.2024	Motortreff Saisonaufakt	Motorworld München
21.04.2024	Motortreff am Flugfeld „Saisonaufakt“	Motorworld Region Stuttgart
25. - 28.04.2024	Retro Classics, Messe für Fahrkultur Motorworld-Gemeinschaftsstand: Halle 1	Messegelände Stuttgart
26. - 28.04.2024	Overland- und Vanlife Festival	Motorworld Manufaktur Region Zürich
27.04.2024	SynthyVillage Festival www.str711.de	Motorworld Village Metzingen
30.04.2024	Markus Revue & 80er Party - Tanz in den Mai	Motorworld Köln Rheinland
04. + 05.05.2024	Ducati Club Schweiz - Motorradtreffen	Motorworld Manufaktur Region Zürich
05.05.2024	Motortreff am Butz	Motorworld Köln Rheinland
05.05.2024	Open Air Tours Season Opening (Treffen für Sportwagen & Cabrios)	Motorworld Manufaktur Region Zürich
05.05.2024	Heizr Club Treffen www.heizr.com	Motorworld Village Metzingen
06.05.2024	Motorworld Trackday, Red Bull Ring, Spielberg/Österreich	www.motorworld-trackdays.de
11. + 12.05.2024	Car Rumble	Motorworld Village Metzingen
12.05.2024	Older Classics, Oldtimertreffen	Motorworld Manufaktur Region Zürich
12.05.2024	Motortreff am Flugfeld „American Power“	Motorworld Region Stuttgart
18.05.2024	US Car - Cruisin Cologne Treffen	Motorworld Köln Rheinland
19.05.2024	Gentlemen ´s Ride	Motorworld Köln Rheinland
19.05.2024	Motortreff - Bikertreff	Motorworld München
voraussichtl. 25.05.2024	Warm-Up	Motorworld Mallorca
25.05.2024	Heartbiker Event	Motorworld Köln Rheinland
26.05.2024	Motortreff am Butz	Motorworld Köln Rheinland
26.05.2024	Rhein Schalter Vespa Treffen	Motorworld Köln Rheinland
31.05. - 02.06.2024	Swiss Classic World, Messestand Motorworld	Luzern, Schweiz
09.06.2024	Older Classics, Oldtimertreffen	Motorworld Manufaktur Region Zürich
13.06.2024	Motorworld Trackday, Hockenheimring, Deutschland	www.motorworld-trackdays.de
15.06.2024	PFF Porsche Treffen	Motorworld Region Stuttgart
16.06.2024	Motortreff Route 66	Motorworld München
16.06.2024	Motortreff am Flugfeld „H-Kennzeichen“	Motorworld Region Stuttgart
21. - 23.06.2024	MYLE Festival www.myle-festival.com	Motorworld München
29.06.2024	Start der Bosch Boxberg Klassik Rallye	Motorworld Village Metzingen



PREVIEW - MOTORWORLD-TERMINE 2024

Änderungen bleiben vorbehalten.

JULI - DEZEMBER

06.07.2024	Go 90! 90er Event www.go90.de	Motorworld Village Metzingen
07.07.2024	Motortreff am Butz	Motorworld Köln Rheinland
07.07.2024	Italian Car Meeting	Motorworld Manufaktur Region Zürich
12. - 14.07.2024	Caravan & Vanlife MeetUp	Motorworld Region Stuttgart
20.07.2024	Carola Daimler Classics www.carola-daimler-classics.de	Motorworld Village Metzingen
20.07.2024	Motorworld Trackday, Salzburgring, Österreich	www.motorworld-trackdays.de
20.07.2024	Motorworld Women ´s Trackday	www.motorworld-trackdays.de
21.07.2024	Motortreff Bella Italia	Motorworld München
21.07.2024	Motortreff am Flugfeld „Alte Schweden“	Motorworld Region Stuttgart
31.07.2024 + 01.08.2024	Motorworld Trackdays, Grobnik - Rijeka, Kroatien	www.motorworld-trackdays.de
04.08.2024	Motortreff am Butz	Motorworld Köln Rheinland
11.08.2024	Older Classics, Oldtimertreffen	Motorworld Manufaktur Region Zürich
23. - 25.08.2024	Töffmäss (Motorradmesse)	Motorworld Manufaktur Region Zürich
25.08.2024	Leichtgewichte (Fahrzeugtreffen <1.000 kg)	Motorworld Manufaktur Region Zürich
31.08. - 01.09.2024	4. LEGO Messe - Bricks and Friends	Motorworld Köln Rheinland
08.09.2024	Older Classics, Oldtimertreffen	Motorworld Manufaktur Region Zürich
06. - 08.09.2024	The Spirit of Goodwood	Motorworld Manufaktur Region Zürich
07.09.2024	JMS Performance Messe & Carshow www.performance-messe.de	Motorworld Village Metzingen
14.09.2024	US Car - Cruisin Cologne Treffen	Motorworld Köln Rheinland
15.09.2024	Schleppertreff	Motorworld München
15.09.2024	Motortreff am Flugfeld „American Power“	Motorworld Region Stuttgart
29.09.2024	Motortreff am Flugfeld „Saisonabschluss“	Motorworld Region Stuttgart
04. + 05.10.2024	Köln-Marathon, Expo Messe	Motorworld Köln Rheinland
06.10.2024	Motortreff am Butz	Motorworld Köln Rheinland
08. + 09.10.2024	Motorworld Trackday Balaton Park Circuit * in Planung *	www.motorworld-trackdays.de
09.10.2024	Schülermesse	Motorworld Köln Rheinland
12.10.2024	Deutsche Poliermeisterschaft	Motorworld Köln Rheinland
13.10.2024	Motortreff „Zweirad only“ mit jährl. Motorradgedenkfahrt	Motorworld Region Stuttgart
16.10.2024	Transgourmet #essenz Local Hero Days 2024 www.transgourmet.de	Motorworld Village Metzingen
19.10.2024	No Limits - Breakdance Event	Motorworld Köln Rheinland
20.10.2024	Saisonabschluss Motortreff	Motorworld München
20.10.2024	Saisonabschluss & Motortreff am Butz	Motorworld Köln Rheinland
22.10.2024	Motorworld Trackday Autodrom Most * in Planung *	www.motorworld-trackdays.de
26. + 27.10.2024	Rhein Gym Fitness Event	Motorworld Köln Rheinland
03.11.2024	2. Münchner Dackel Race	Motorworld München
22.11. - 22.12.2024	Weihnachtsengel Dinner Show	Motorworld Köln Rheinland

Events, Konzerte, Messen, Veranstaltungen
Tagesaktuelle Termine: www.muenchen.motorworld.de

TAGESAKTUELL/HIGHLY CURRENT: WWW.MOTORWORLD.DE, TERMINE
HTTPS://MOTORWORLD.DE/EVENTS/

Be a part, become a #MEMBER

Jetzt Mitglied werden und Vorteile genießen!

<https://membercard.motorworld.de>

Explore history, speed and lifestyle

#BULLETIN

Kostenfreies E-Magazin für Sie!

<https://www.motorworld-bulletin.de>

Discover our merchandise

#SHOP

Online Shop für Freunde, Familie und für Sie!

<https://www.motorworld-shop.de>

Anzeige

DEUVET Kolumne



DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. freut sich auf ein schönes Jahr für die historische Mobilität in 2024

Im alltäglichen Wahnsinn der schlechten Nachrichten könnte man in Resignation verfallen oder sich komplett in Lethargie bis zur Depression verabschieden. Vielfältige Sorgen und Nöte nehmen den Menschen die allgemeine Lebensfreude. In solchen Zeiten sorgen Aktivitäten in Hobbies mit großem Kommunikationspotential für willkommene Abwechslung. Die Beschäftigung mit der historischen Mobilität führt durch persönliche Kontakte, viele Treffen in Clubs und auf Veranstaltungen, aber auch durch hochgestreckte Daumen von anderen Verkehrsteilnehmern für schöne Stunden. Auch 2024 wird der DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. alles daransetzen, für seine Mitglieder und alle Freunde älterer Fahrzeuge die politischen Bedingungen so gut wie bisher zu erhalten.

Immer am Jahresbeginn liest man von den „Neuen“. Der Kreis der H-fähigen Kraftfahrzeuge mit einem Alter von mindestens 30 Jahren bringt auch in diesem Jahr interessante Neuzugänge. 1994 gab es eine regelrechte Van-Welle. Nahezu jeder größere Hersteller hatte ein solches praktisches Fahrzeug im Programm. Heute gibt es diese Fahrzeugklasse fast nicht mehr. Hoffentlich bleiben genug Zeitzeugen erhalten.

Auch Cabriolets wie Fiat Punto, Alfa 916, Peugeot 306, Saab 900 und Mercedes W 124 kommen jetzt in den H-Bereich. Kleine Sportwagen wie ein Opel Tigra oder Fiat Coupé werden 30 Jahre alt.

In der Mittelklasse mit Audi A 4(B5), Opel Omega B und Ford Scorpio als auch dem Renault Laguna gab es Volumenmodelle, die man heute fast nicht mehr auf den Straßen sieht. Im Oberklassebereich mit Audi A 8, BMW 7er im James Bond Look, Maserati Quattroporte und Lexus LS 400 gab es interessante Angebote und für PS-Freaks Audi RS 2 Avant oder Volvo 850 T5-R.



Wieviele dieser Autos das H-Kennzeichen bekommen werden, ist nicht sehr gut vorhersehbar. Durch die bei diesen Autos fast durchweg vorhandenen Katalysatoren fällt meist der steuerliche Anreiz weg und die wenigen noch vorhandenen Feinstaubzonen sind kein Thema für alle mit grüner Plakette. Für die alternde Oldtimerszene ist aber der Nachwuchs an Liebhabern der historischen Mobilität extrem wichtig und der erfreut sich nun mal an um die 30 Jahre alten Autos.

Der DEUVET freut sich über alle „Neuen“, egal ob Fahrzeuge oder Freunde der historischen Mobilität. Die Szene kann nur mit Toleranz und Vielfalt bunt und attraktiv bleiben.

Eine Einzelmitgliedschaft im DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. kostet 25 Euro pro Jahr.
Kontakt: info@deuvet.de

LAGUNA SECA

LAGUNA SECA

Die Rolex Monterey Motorsports Reunion, die 1974 als eintägige Veranstaltung mit 66 Fahrzeugen in Laguna Seca begann, hat sich zu einer weltweit verehrten historischen Rennveranstaltung entwickelt. Vom 10. bis 17. August 2024 feiert sie auf dem WeatherTech Raceway Laguna Seca ihr 50-jähriges Jubiläum und zieht mittlerweile über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, die die Marken und Ursprünge des historischen Rennsports präsentieren.

Steven Earle von General Racing Ltd. gründete die Monterey Historic Automobile Races, eine Pionierveranstaltung, bei der historische Rennwagen in einem offenen Fahrerlager der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden. Früher wurden alte Rennwagen oft verschrottet, doch diese Veranstaltung löste eine internationale Bewegung zur Restaurierung und Erhaltung von Rennwagen aus. Sie hat einen hohen Standard für historische Rennen gesetzt, da nur authentische, originalgetreue Fahrzeuge zugelassen sind, und hat Veranstaltungen wie das Lime Rock Historic Festival und den Historischen Grand Prix von Monaco beeinflusst.

The Rolex Monterey Motorsports Reunion, which began in 1974 as a one-day event with 66 cars in Laguna Seca, has developed into a globally revered historic racing event. Celebrating its 50th anniversary at WeatherTech Raceway Laguna Seca from August 10-17, 2024, it now attracts over 400 participants showcasing the marques and origins of historic racing.

Steven Earle of General Racing Ltd. founded the Monterey Historic Automobile Races, a pioneering event that made historic race cars available to the public in an open paddock. Previously, old race cars were often scrapped, but this event sparked an international movement to restore and preserve race cars. It has set a high standard for historic racing, as only authentic, original cars are allowed, and has influenced events such as the Lime Rock Historic Festival and the Monaco Historic Grand Prix.





Die Veranstaltung, die 2010 in Rolex Monterey Motorsports Reunion umbenannt wurde, spiegelt die Vielfalt der Fahrzeuge wider und feiert die Geschichte des Motorsports. Das Grundprinzip der Veranstaltung bleibt unverändert: Jedes Fahrzeug muss authentisch zu seiner ursprünglichen Rennära sein, moderne Modifikationen oder Nachbauten sind nicht erlaubt. Dieses strikte Festhalten an der Authentizität ist ein wesentliches Merkmal der Veranstaltung.

Im Laufe der Jahre wurden sowohl große Marken wie Ferrari, Ford und Porsche als auch weniger bekannte Marken wie Miller und Auto Union geehrt. Jede Marke wurde anlässlich eines besonderen Jubiläums oder Gedenktages ausgewählt. Die Veranstaltung 2024, die ihr 50-jähriges Jubiläum feiert, wird die Geschichte des historischen Motorsports und die denkwürdigen Marken und Momente vergangener Veranstaltungen feiern.

Renamed the Rolex Monterey Motorsports Reunion in 2010, the event reflects the diversity of vehicles and celebrates the history of motorsports. The basic principle of the event remains unchanged: Each vehicle must be authentic to its original racing era; no modern modifications or replicas are allowed. This strict adherence to authenticity is a key feature of the event.

Over the years, major marques such as Ferrari, Ford and Porsche have been honored as well as lesser-known marques such as Miller and Auto Union. Each brand has been chosen to mark a special anniversary or commemorative day. The 2024 event, celebrating its 50th anniversary, will celebrate the history of historic motorsport and the memorable marques and moments of past events.



Die Rennen auf dem Laguna Seca Raceway sind dafür bekannt, Motorsportlegenden wie Phil Hill, Dan Gurney und Sir Stirling Moss anzulocken, aber auch zeitgenössische Ikonen wie Tom Kristensen und Jackie Stewart sind häufig im Fahrerlager anzutreffen. Das Rennen ist neben dem Pebble Beach Concours d'Elegance ein Eckpfeiler der Monterey Car Week und zieht internationale Besucher, Teilnehmer, Sponsoren und Journalisten an. Mit der Verleihung des Founding Members Club Heritage Cup durch die FIA im Jahr 2017 und der Ernennung zum Motorsportereignis des Jahres 2021 durch die International Historic Motoring Awards nimmt die Veranstaltung einen prestigeträchtigen Platz unter den Motorsportveranstaltungen ein.

Die Ausgabe 2024 verspricht eine Feier des Erbes des historischen Rennsports und seines Einflusses auf den Motorsport und Monterey zu werden. Im Mittelpunkt steht das Erlebnis für die Fans, denen Unterhaltung, Bildung und die Wertschätzung der Motorsportgeschichte geboten werden. Details zu den einzelnen Renngruppen der diesjährigen Veranstaltung werden in Kürze bekannt gegeben.

Racing at Laguna Seca Raceway is known for attracting motorsport legends such as Phil Hill, Dan Gurney and Sir Stirling Moss, but contemporary icons such as Tom Kristensen and Jackie Stewart are also frequently seen in the paddock. Alongside the Pebble Beach Concours d'Elegance, the race is a cornerstone of Monterey Car Week and attracts international visitors, participants, sponsors and journalists. Having been awarded the Founding Members Club Heritage Cup by the FIA in 2017 and named Motorsport Event of the Year 2021 by the International Historic Motoring Awards, the event holds a prestigious place among motorsport events.

The 2024 edition promises to be a celebration of the heritage of historic racing and its influence on motorsport and Monterey. The focus will be on the fan experience, providing entertainment, education and an appreciation of motorsports history. Details of the individual race groups for this year's event will be announced shortly.

DER BENTLEY BLOWER JNR.

THE BENTLEY BLOWER JNR.



Der Bentley Blower Jnr, eine Zusammenarbeit zwischen The Little Car Company und der Bentley Heritage Collection, ist ein handgefertigter, elektrischer Nachbau des legendären 4½-Liter-Bentley von 1929, bekannt als Team Car No. 2, im Maßstab 85%. Um die außergewöhnliche Qualität und Leistung zu gewährleisten, wurde ein rigoroses 5.000-Meilen-Haltbarkeitsprogramm auf drei Kontinenten durchgeführt, einschließlich einer festlichen Aufgabe, bei der ein Weihnachtsbaum in der Schweiz eingesammelt wurde.

The Bentley Blower Jnr, a collaboration between The Little Car Company and Bentley's Heritage Collection, is a 85% scale, handcrafted electric recreation of the iconic 1929 4½-litre Supercharged Bentley, known as Team Car No. 2. To ensure exceptional quality and performance, a rigorous 5,000-mile durability program across three continents is underway, including a festive task of collecting a Christmas tree in Switzerland.



Die detailgetreue Nachbildung, die 2024 in Produktion gehen soll, ist für den Straßenverkehr in der EU zugelassen und wurde umfangreichen Tests für die EU-Typgenehmigung L7e unterzogen, einschließlich Sicherheitsmerkmalen wie Sicherheitsgurten. Er verfügt über einen 48V-Elektroantrieb mit einem 15 kW (20 PS) starken Motor, der eine Höchstgeschwindigkeit von 45 mph (72 km/h) in Großbritannien und der EU sowie von 25 mph (40 km/h) in den USA ermöglicht. Der Bentley Blower Jnr bietet eine Reichweite von ca. 65 Meilen und einen bequemen Tandemsitz für zwei Erwachsene.

Der Bentley Blower Jnr besteht aus über 700 Einzelteilen, die die Handwerkskunst des Originals widerspiegeln. Die Karosserie besteht aus einer Heckstruktur aus Kohlefaser, die mit imprägniertem Stoff bespannt ist, und einer Motorhaube aus Aluminium mit Kühlluftschlitzen, die mit Lederschnallen gesichert sind. Das Fahrwerk besteht aus Blattfedern, modernen Reibungsdämpfern, Brembo-Bremsen vorne und Trommelbremsen hinten. Der Elektromotor ist an der Hinterachse montiert, Batterien und Elektronik sind diskret im Unterboden untergebracht.

This meticulous replica, scheduled for production in 2024, is designed for road legality in the EU with extensive testing for the EU L7e Type Approval, including safety features like seatbelts. It boasts a 48V electric powertrain with a 15 kW (20 bhp) motor, allowing a top speed of 45 mph (72 km/h) in the UK and EU, and 25 mph (40 km/h) in the USA due to regulations. The Bentley Blower Jnr offers a range of approximately 65 miles and comfortable tandem seating for two adults.

Over 700 parts make up the Bentley Blower Jnr, mirroring the original's craftsmanship. Its bodywork features a carbon fibre rear structure covered in impregnated fabric and an aluminium bonnet with cooling louvres, secured by leather buckled straps. The chassis includes leaf springs, period-correct friction dampers, Brembo front brakes, and rear drum brakes. The electric motor is rear-axle mounted, with batteries and electronics discreetly placed in an undertray.

WELCOME TO MOTORWORLD MÜNCHEN



Dr. Jens Thieme
ehem. SVP Customer & Brand BMW



Gordon Wagener
Chief Design Officer
Daimler Group



Sabine Kehm
The MS Office



Charles Gordon-Lennox
11. Duke of Richmond



Leopold Prinz von Bayern
Rennfahrer



Hans Herrmann
Rennfahrer



Frank Marrenbach
CEO, Managing Director
Althoff Collection



Rainer Dörr
Geschäftsführer und
Eigentümer Dörr Group



Prof. Dr. Wolfgang Reitzle
Wirtschaftsmanager



Horacio Pagani
Gründer
Pagani Automobili



Walter Röhrl
Rennfahrer



Hans-Joachim „Strietzel“ Stuck
Rennfahrer



Zak Brown
CEO McLaren Racing



Dr. Christoph Walther
Unternehmer und Präsident
Drivers & Business
Club Munich



Christian Geistdörfer
Rennfahrer/Copilot



Hildegard Müller
Präsidentin des Verbandes
der Automobilindustrie



Christof R. Sage
Society Fotograf
Herausgeber Sage Magazin



Prof. Dr. Mario Theissen
Senior Vice President FIVA
ADAC Klassik Referent
ehem. Motorsportdirektor BMW

Scan this or click: muenchen.motorworld.de/open



Please have a look at the congratulations
to the opening and the movie!



Andreas Dünkel
Founder & Vorstandsvorsitzender
MOTORWORLD-Group

„Thank you for these words!“



Ralf Moeller
Schauspieler



Norbert Haug
ehem. Motorsport-Chef
Mercedes-Benz



Monisha Kaltenborn
CEO Racing Unleashed Group

Um die Ikone aus den 1930er Jahren auf den heutigen Stand zu bringen, mussten die Beleuchtung, die Insassenrückhaltesysteme und die nicht normgerechten Kanten angepasst werden. Derzeit sind weltweit fünf Bentley Blower Jnrs für Dauertests und Händlerveranstaltungen im Einsatz, ein spezielles Tributmodell ist in Entwicklung.

Adapting this 1930s icon to modern standards involved addressing lighting, occupant restraints, and non-compliant edges. Currently, five 'experimental' Bentley Blower Jnrs are active worldwide for durability tests and retailer events, with a special tribute model also in development.



E-FUEL RENNEN GOODWOOD

E-FUEL-RACE GOODWOOD

Das Goodwood Revival, das von Freitag, dem 6. September, bis Sonntag, dem 8. September 2024, stattfindet, soll als weltweit erste historische Motorsportveranstaltung, die ausschließlich mit nachhaltigen Kraftstoffen betrieben wird, Geschichte schreiben.

Biokraftstoffe nutzen pflanzlichen Kohlenstoff, während E-Kraftstoffe Kohlenstoff direkt aus der Atmosphäre gewinnen und mit Wasserstoff zu Kohlenwasserstoffen kombinieren. Die Herausforderung besteht jedoch darin, dass für die Herstellung von E-Kraftstoffen ein erheblicher Energieaufwand erforderlich ist, der ihre Kohlenstoffneutralität bestimmt.

The Goodwood Revival, running from Friday, September 6th, to Sunday, September 8th, 2024, is set to make history as the world's first historic motorsport event racing exclusively on sustainable fuel.

Bio-fuels utilize carbon from plants, while e-fuels source carbon directly from the atmosphere, combined with hydrogen to form hydrocarbons. However, the challenge lies in the substantial energy needed for e-fuel production, determining its carbon-neutrality.



Die Herstellung von E-Kraftstoffen, die die Abscheidung von Kohlenstoff und die Gewinnung von Wasserstoff aus Wasser durch Elektrolyse umfasst, erfordert einen erheblichen Stromverbrauch. Je nachdem, aus welcher Quelle der Strom stammt - ob aus fossilen Brennstoffen wie Erdgas oder Kohle - wirkt sich dies auf die CO2-Bilanz des Kraftstoffs aus.

Die E-Fuel-Initiative von Porsche in Chile, die mit Windturbinen betrieben wird, soll die Treibhausgasemissionen im Vergleich zu herkömmlichem Benzin um 85 % senken. Um die notwendige 100-prozentige Kohlenstoffneutralität zu erreichen, müssen Transport und Verarbeitung ausschließlich mit erneuerbaren Energien erfolgen.

Das chilenische Werk will zunächst 550 Millionen Liter E-Kraftstoff für den Porsche-Rennsport produzieren. Der Motorsport, vor allem in Großbritannien, ist führend beim Technologietransfer. Der fossilfreie Kraftstoff von P1 Fuels, der mit Hilfe von Kohlenstoffabscheidung und Biomasse hergestellt wird, wurde bereits bei verschiedenen Rennveranstaltungen eingesetzt, darunter Kartrennen, historische Rennen, Rallyes und die Rallye-Weltmeisterschaft.



E-fuel creation, involving carbon capture and hydrogen extraction from water via electrolysis, demands significant electricity. Depending on the electricity source—whether it's from fossil fuels like natural gas or coal—affects the fuel's carbon footprint.

Porsche's e-fuel initiative in Chile, powered by wind turbines, claims an 85% reduction in greenhouse gas emissions compared to regular gasoline. To reach the essential 100% carbon neutrality, transportation and processing must solely use renewable energy.

Initially for Porsche racing, the Chilean factory aims to produce 550 million liters (145.3M gallons) of e-fuel. Motorsports, notably in Britain, leads in technology transfer. P1 Fuels' fossil-free fuel, created via carbon capture and biomass, has powered various racing events, including karting, historic races, rallying, and the World Rally Championship.

HIER EIN KLEINER EINBLICK IN DEN BESTÄTIGTEN RENNKALENDER:

SUSSEX TROPHY - Sportwagen der Weltmeisterschaft 1955-1960 fahren am Freitagabend vor der atemberaubenden Kulisse des Sonnenuntergangs um die Wette, während sich die kultigen Modelle einen harten Wettkampf liefern.

MADGWICK CUP - Nach 2023 kehrt dieses Rennen zurück und präsentiert die besten Sportwagen mit kleinen Motoren aus den Jahren 1955-1960.

GOODWOOD TROPHY - Das älteste Rennen der Veranstaltung, bei dem Grand Prix- und Voiturette-Fahrzeuge aus den Jahren 1930-1951 antreten.

BARRY SHEENE MEMORIAL TROPHY - Ein spannender Kampf von Grand-Prix-Motorrädern aus der Zeit vor 1955 während des gesamten Wochenendes.

STIRLING MOSS MEMORIAL TROPHY - Ein Spektakel mit GT-Autos aus der Zeit vor 1963, darunter legendäre Modelle wie Jaguar E-Types und Aston Martin DB4GT.

PFINGSTTROPHY - Erleben Sie die Geschwindigkeit von Sportrennprototypen aus den Jahren 1960-1966, darunter so legendäre Fahrzeuge wie der Ford GT40.

FORDWATER TROPHY - Bei diesem Rennen, das wieder mit nachhaltigem Kraftstoff betrieben wird, kommen serienmäßige Sport- und GT-Fahrzeuge aus den Jahren 1955-1960 zum Einsatz. ST MARY'S TROPHY - Das ganze Wochenende über werden Limousinen aus den 1960er Jahren gezeigt, darunter Klassiker wie der Lotus Cortina und der Alfa Romeo Giulia.

EARL OF MARCH TROPHY - 500-ccm-Formel-3-Autos, die den Enthusiasten ein wunderbares Seh- und Klangerlebnis bieten.

RICHMOND & GORDON TROPHIES - eine Hommage an die frühen Formel-1-Tage mit 2,5-Liter-Grand-Prix-Autos aus den Jahren 1954-1960.

RAC TT CELEBRATION - Ein Highlight, das GT- und Prototyp-Fahrzeuge mit geschlossenem Cockpit aus den Jahren 1960 bis 1964 zeigt, darunter Jaguar E-Types und AC Cobras.

GLOVER TROPHY - Feier der späteren Jahre mit 1,5-Liter-Grand-Prix-Fahrzeugen aus den Jahren 1961-1965, darunter ikonische Modelle, die von legendären Rennfahrern gefahren wurden.

FREDDIE MARCH MEMORIAL TROPHY - Sportwagen aus der Ära der Goodwood Nine Hour, darunter der Jaguar C-Type und der Aston Martin DB3S, fahren in den Sonnenuntergang.

Bitte beachten Sie, dass das Rennprogramm zwar bestätigt ist, der Zeitplan jedoch vorläufig ist und sich noch ändern kann. Ein detaillierter Zeitplan und eine Anmelde-liste werden kurz vor der Veranstaltung verfügbar sein.

HERE'S A GLIMPSE OF THE CONFIRMED RACE SCHEDULE:

SUSSEX TROPHY - 1955-1960 World Championship sportscars race on Friday evening, offering a breathtaking sunset backdrop as iconic models compete fiercely.

MADGWICK CUP - Returning after 2023, this race showcases top small-engined sports racing cars from 1955-1960.

GOODWOOD TROPHY - The event's oldest race, featuring Grand Prix and Voiturette cars from 1930-1951.

BARRY SHEENE MEMORIAL TROPHY - A thrilling battle of pre-1955 Grand Prix motorcycles throughout the weekend.

STIRLING MOSS MEMORIAL TROPHY - A spectacle of pre-1963 GT cars, including legendary models like Jaguar E-types and Aston Martin DB4GT.

WHITSUN TROPHY - Witness the speed with sports-racing prototypes from 1960-1966, featuring iconic cars like the Ford GT40.

FORDWATER TROPHY - Returning with sustainable fuel, this race boasts production-based sports and GT cars from 1955-1960.

ST MARY'S TROPHY - Showcasing 1960s saloon cars across the weekend, featuring classics such as the Lotus Cortina and Alfa Romeo Giulia.

EARL OF MARCH TROPHY - 500cc Formula 3 cars providing a delightful sight and sound experience for enthusiasts.

RICHMOND & GORDON TROPHIES - Honoring early Formula 1 days with 2.5-litre Grand Prix cars from 1954-1960.

RAC TT CELEBRATION - A highlight, featuring closed-cockpit GT and prototype cars from 1960 to 1964, including Jaguar E-Types and AC Cobras.

GLOVER TROPHY - Celebrating later years with 1.5-litre Grand Prix cars from 1961-1965, featuring iconic models driven by legendary racers.

FREDDIE MARCH MEMORIAL TROPHY - Showcasing sportscars from the Goodwood Nine Hour era, including the Jaguar C-Type and Aston Martin DB3S, racing into the Sunday sunset.

Please note that while the race lineup is confirmed, the schedule is provisional and may undergo changes. A detailed timetable and entry list will be available closer to the event date.

Welcome to **MOTORWORLD** and have a great journey in 2024!

Be the **MOTOR**
change the **WORLD**



STUTTGART KÖLN MÜNCHEN BERLIN RÜSSELSHEIM HERTEN METZINGEN LUXEMBOURG ZÜRICH MALLORCA BULGARIA

